



Schweinfurter

# OberLand**KURIER**

Informationen aus Kultur, Tourismus und Wirtschaft

Ausgabe 46 • Dezember 2017 – Februar 2018



[www.oberlandkurier.de](http://www.oberlandkurier.de)



**NÄHER.  
FREUNDLICHER.  
NACHHALTIGER.  
REGIONAL. SO MACHEN WIR DRUCK!**

**RUDOLPH  
DRUCK** BEEINDRUCKEND GUT

Unseren treuen Lesern und Kunden  
ein frohes Fest  
und ein gesundes neues Jahr.

RUDOLPH DRUCK | Schleifweg 1 | 97532 Ebertshausen +  
Londonstraße 14b | 97424 Schweinfurt | Tel. 09724 93 00



Foto: Heribert M. Reusch

# Schweinfurter **OberLandKURIER**

## Herausgeber

RUDOLPHDRUCK

## Redaktion

Philipp Bauernschubert, Renate Bönninger,  
Klaus Bub, Volker Elsner, Sandra Schulz,  
Norbert Ledermann, Kerstin Sauer, Jeannette Hub,  
Gudrun Zimmermann, Stefan Erhard  
v.i.S.d.P.: Theresia Rudolph, Julia Hafenrichter

## Anschrift

Schweinfurter OberLandKurier  
Schleifweg 1 · 97532 Ebertshausen  
Telefon 09724 9300, Fax 09724 9301

## E-Mail Adresse

oberlandkurier@rudolphdruck.de

## Internet Adresse

<https://www.facebook.com/oberlandkurier>  
<http://www.oberlandkurier.de>

## Auflage

Der OberLandKurier erscheint vierteljährlich  
in einer Auflage von 11000 Exemplaren.  
Verteilung an die Haushalte aller Gemeindeteile von  
Schonungen, Stadtlauringen, Üchtelhausen, Thundorf,  
Maßbach und Rannungen, zusätzlich zu den Auslegestellen.  
Außerdem erhältlich in den Rathäusern des Landkreises  
Schweinfurt sowie Thundorf, Rannungen und Maßbach und  
im Landratsamt Bad Kissingen.  
Nächster Erscheinungstermin: Anfang März 2018  
Redaktionsschluss: Anfang Februar 2017

## Layout/Gestaltung

Rudolphdruck

## Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall  
die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

## Leserbriefe

Sind erwünscht, ohne aber den Abdruck zu garantieren.

## Anzeigenpreise

Fordern Sie bitte die Preisliste an.  
PDF-Datei zum freien Download unter  
[www.oberlandkurier.de](http://www.oberlandkurier.de)  
Ansprechpartner für Anzeigenkunden:  
Jeannette Hub, Telefon 09724 9300,  
E-Mail [oberlandkurier@rudolphdruck.de](mailto:oberlandkurier@rudolphdruck.de)

## Titelbild

Blick zur Kirche Volkershausen, Foto: G. Rudolph



# Editorial

## *Der Bratapfel*

*Kinder, kommt und ratet,  
was im Ofen bratet!  
Hört, wie's knallt und zischt.  
Bald wird er aufgetischt,  
der Zipfel, der Zapfel,  
der Kipfel, der Kapfel,  
der gelbrote Apfel.*

*Kinder, lauft schneller,  
holt einen Teller,  
holt eine Gabel!  
Sperrt auf den Schnabel  
für den Zipfel, den Zapfel,  
den Kipfel, den Kapfel,  
den goldbraunen Apfel!*

*Sie pusten und prusten,  
sie gucken und schlucken,  
sie schmalzen und schmecken,  
sie lecken und schlecken  
den Zipfel, den Zapfel,  
den Kipfel, den Kapfel,  
den knusprigen Apfel.*

*(Völksgut)*

**Das Jahr 2017 neigt sich seinem Ende zu. War nicht gestern erst Ostern?**

Auf dem Titelbild von Volkershausen könnte man es fast meinen. Unser Gedächtnis spielt uns da einen Streich, denn inzwischen kann man ja eher Ostern als Weihnachten im Schnee feiern.

Doch zurück zum fast vergangenen Jahr 2017. Die Allianz Schweinfurter Oberland konnte ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. Herzlichen Glückwunsch. Ebenso kann sich die Jugendfeuerwehr Ebertshausen feiern lassen. Als Vertreter Bayerns durften sie am Bundeswettbewerb der Jugendfeuerwehren teilnehmen. Eine beachtliche Leistung.

Außerdem berichten wir in dieser Ausgabe über junge Menschen aus Frankreich, Kindergartenkinder aus Oberlauringen, Ministranten aus Rannungen. Eine Jugendliche schrieb eine Phantasiegeschichte aus Reichmannshausen. Altes Handwerk aus Üchtelhausen, Helferkreis Rannungen und der Rückertarbeitskreis Oberlauringen schreibt über die Jugendjahre eines Amtmannsohnes. Doch lesen Sie selbst, was unsere ehrenamtlichen Redakteure wieder beigetragen haben zur 46. Ausgabe des Kuriers.

Ja und Weihnachten wirft seine Schatten weit in den Advent, wie man unschwer aus den verschiedensten Veranstaltungen ablesen kann.

Lassen Sie sich nicht überfluten von den vielen Angeboten, wählen Sie aus und genießen Sie es.

Vielleicht sind die einfachen Dinge ja am Besten geeignet, Genuss und Muße, Beschaulichkeit und Ruhe zu erzeugen. Fangen Sie doch mal mit einem einfachen Bratapfel an.

Bedanken möchten wir uns am Ende des Jahres bei Ihnen, unseren treuen Lesern, und bei unseren Anzeigenkunden, die dieses Medium für das Schweinfurter Oberland erst möglich machen.

Nicht zu vergessen alle ehrenamtlichen Redakteure und Artikellieferanten. Vielen herzlichen Dank.

**Wir wünschen allen eine beschauliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Beschluss. Kommen Sie gut in das Jahr 2018.**

Für das Schweinfurter Oberland-Kurierteam

RESI RUDOLPH



# Aktuelles

## aus dem Schweinfurter Oberland



*Liebe  
Bürgerinnen  
und Bürger im  
Schweinfurter  
OberLand,*

bei windigem, aber sonnig-trockenem Wetter haben die Wanderer mit Ihrem Sternwandertag die herbstliche Saison abgeschlossen. Rund 80 Wanderer waren in diesem Jahr nach Rothhausen marschiert und wurden vom Schützenverein kulinarisch verwöhnt. Im Ort gab es Gästeführungen in den zwei Kirchen und ein Besuch der alten Dorfschmiedesammlung sowie des Schöpfbrunnens am ehem. Bahnhof waren möglich.

In diesem Jahr fand der Interkulturelle Tag der Projektgruppe Kunst & Kultur in der Pfarrscheune in Maßbach statt. Beteiligt waren z. B. die KiTa Maßbach, die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V. und die Frankreichpartnerschaft Maßbach-Cingal. Zum Abschluss boten die zwei Maßbacher Chöre Il Cantare und Maßbacher Sinfoniker ihre hervorragenden Lieder aus aller Welt in der evang. Kirche dar.

Der Künstlerkreis Schweinfurter OberLand präsentierte sich wieder in der Heilig Geist Kirche Schweinfurt zur Nacht der offenen Kirchen und stellte danach weitere zwei Wochen aus.

Die rund 40 Teilnehmer der „Fahrt der guten Beispiele – Innenentwicklung“, die am 17. September stattfand, waren von den Beispielen guter Sanierungen und Bauprojekte in unseren Ortskernen begeistert und informierten sich bei den Hausherrn über deren Maßnahmen und Fördermöglichkeiten. Solch eine Fahrt wird sicherlich in der Zukunft wieder im Schweinfurter OberLand organisiert werden.

Wir möchten alle Oberländer und Gäste nun darauf aufmerksam machen, dass in der kommenden schönen und besinnlichen Advents- und Weihnachtszeit zahlreiche Weihnachtsmärkte, Dorfweihnachten und Konzerte stattfinden.

Herzliche Grüße auch im Namen meiner Bürgermeisterkollegin Birgit Göbhardt und meiner Bürgermeisterkollegen Friedel Heckenlauer, Matthias Klement, Stefan Rottmann und Fridolin Zehner,

Ihr

EGON KLÖFFEL

1. Bürgermeister der Gemeinde Thundorf i. Uf.  
Sprecher des Schweinfurter OberLandes

## *Christbaumverkauf in Marktsteinach Ziegelhütte 1 (direkt am Radweg Richtung Schomungen)*



**09.12.2017 bis 23.12.2017**

**Öffnungszeiten:  
Samstags ab 10 Uhr  
Wochentags ab 13 Uhr**



**Samstag, 16.12.17 / 10 – 14 Uhr nur Verkauf am Sportgelände der DJK Marktsteinach**

**Frank Gundermann – Ziegelhütte 1 – 97453 Marktsteinach – 0172/6609663 – 09727/907411**

# Die Nussbaumallee

## Eine Schonunger Baumspenden-Aktion



Zwischen dem Maintal-Radweg und dem Fluss, etwa 200 m von der Brücke über die Eisenbahn Schonungen->Bamberg entfernt, befindet sich ein Wiesengelände. Dieses wurde – im Oktober 2000 beginnend – systematisch nur mit Nussbäumen (*Juglans regia*) bepflanzt (Bild oben).



Die Walnuss – deren Fruchtkerne zu den nährstoffreichsten Lebensmitteln zählen – ist uralte. Denn bereits in den Schichten des Tertiärs wurden versteinerte Früchte von Nussbaumgewächsen – von denen es etwa 60 Arten gibt – gefunden. Die Römer waren es letztlich, welche, im Zuge der Ausweitung ihres Weltreiches, für die Verbreitung der Nussbäume sorgten. So wurde der Nussbaum auch bei uns heimisch. Er kann eine Höhe von 25 m und einen Stammdurchmesser von 2 m erreichen und bis zu 160 Jahre alt werden!

Für die Verbreitung der Nussbäume im Gebiet von Schonungen haben sich zwei engagierte Bürger verdient gemacht: Kurt Pfeuffer und Helmut Endres. Beide kamen vor 17 Jahren auf die außergewöhnliche Idee, eine Wiese ausschließlich mit Nussbäumen zu bepflanzen. Inzwischen sind es 53 geworden! Anlass für die Baumspenden waren freudige Ereignisse, wie z.B. runde Geburtstage, Hochzeiten, Geburten, Jubiläen, für die alte Heimat (USA-Auswanderer) usw.

Das Gelände von ca. 1,14 ha hat – dankenswerter Weise – die Gemeinde Schonungen zur Verfügung gestellt. Und Alt-Bürgermeister Kilian Hartmann hatte damals mit der Schirmherrschaft das Projekt begleitet.

Nussbäume findet man bei uns kaum im Wald. Nur im Südwesten Deutschlands gibt es nennenswerte forstliche Bestände. Dagegen gibt es im „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“ (USA) regelrechte Nussbaumplantagen, z.B. in Kalifornien mit 30.000 ha! Dagegen ist die Schonunger Anlage zwar ein Winzling, aber ein Musterbeispiel dafür, was durch eine Privatinitiative Positives für Mensch und Natur geschaffen werden kann. Interessante Informationen zum Thema Walnuss enthält auch „Das kleine Kräuterbuch“ von Gudrun Zimmermann. Und wie es unter dem Blätterdach eines ausgewachsenen Nussbaumes – der ca. 100 Jahre alt ist – aussieht, verdeutlicht das Bild links unten. Der Baum steht in Schonungen im Hofe des Verfassers.

Text und Fotos:  
HERIBERT M. REUSCH

Quellen:  
Aufzeichnungen von Kurt Pfeuffer  
Der Walnussbaum;  
Info, Blatt der SDW, Bonn





# ABGEDRÜCKT HERGHOCKT HIEGSCHICKT

Wir kommen langsam aber sicher zum Schluss.

Nach der 51. Woche werden die Gewinner ausgelost und in der ersten Ausgabe 2018 veröffentlicht.

Die drei Hauptpreise (je ein Restaurantgutschein für 100, 75 und 50 Euro) werden noch vor Weihnachten benachrichtigt. Die Trostpreise müssen persönlich (nach der Veröffentlichung) in der Druckerei Rudolph in Ebertshausen

abgeholt werden. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück.

**Es war eine großartige Aktion, dank der regen Teilnahme und der Phantasie, die Sie bei der Bilderstellung eingebracht haben. Vielen Dank!**

Unter [www.oberlandkurier.de](http://www.oberlandkurier.de) und auf [www.facebook.com/Oberlandkurier/](http://www.facebook.com/Oberlandkurier/) sind alle Bilder zu sehen.







# Abschlusswanderung des Schweinfurter Oberlandes führte nach Rothhausen

**Die Sternwanderung der Interkommunalen Allianz Schweinfurter Oberland führte in diesem Jahr nach Rothhausen. Die traditionelle Sternwanderung markiert alljährlich den offiziellen Abschluss der Wandersaison, die alljährlich mit „Wunderbar wanderbar“ am ersten Maiwochenende eröffnet wird.**

Rund 100 Wanderer hatten sich trotz stürmischen Wetters auf den Weg gemacht, um sich im Schützenhaus zu treffen.

Dort begrüßte Bürgermeister Egon Klöffel die Gruppen, die aus den Teilnehmerorten des Schweinfurter Oberlandes am Vormittag los gewandert waren. Klöffel ging zunächst auf die Ortsgeschichte von Rothhausen ein und erklärte die Sehenswürdigkeiten, die im Anschluss vor Ort besucht werden konnten. Die evangelische Kirche erklärte Ronald Beck den Besuchern, in der katholischen Kirche wartete Andreas Roth. Trotz nur etwa 400 Einwohnern gibt es in Rothhausen für jede Konfession ein eigenes Gotteshaus. 1923 waren die Katholiken aus der ehemals gemeinsamen Kirche ausgezogen. Heimkehrer aus dem 1. Weltkrieg hatten aus Dankbarkeit für ihre Unversehrtheit ein eigenes Gotteshaus erstellt. Heutzutage wiederum betonten die beiden Kirchenführer die vorbildlich gelebte Ökumene zwischen den Konfessionen und Probleme durch die hohe Baulast zweier Kirchen in einem kleinen Ort.

*Das Foto zeigt einen Teil der Wandergruppe bei der Führung in der evangelischen Kirche. Vorne (v. re.) Kirchenführer Ronald Beck, Allianzmanagerin Julia Hafenrichter und Bürgermeister Egon Klöffel.*



Die Erläuterungen zur Dorfschmiede im ehemaligen Rathaus gab 2. Bürgermeisterin Judith Dekant.

Bei den Spaziergängen durch den Ort kamen die Wanderer außerdem an der ehemaligen Viehwaage, dem Schöpfbrunnen, dem Dorfbrunnen an der Bushaltestelle oder dem erst in diesem Jahr sanierten ehemaligen Bahnhofsgelände vorbei.

Der Bürgermeister lobte den Einsatz der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die das historische Gebäude nutzen und auch instand halten. Schließlich sei die durch Rothhausen führende Bahnlinie Stadtlauringen – Rottershausen prägend für den Ort gewesen. Zu Zeiten ohne öffentlichen Nahverkehr und nur geringer individueller Mobilität war die Bahnlinie in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts für die Menschen aus Rothhausen und Umgebung das „Tor zur Welt“ gewesen.

DANIEL WIENER



*Wandergruppe aus Volkershausen*







## KÜCHENUNIKATE

VON SCHREINEREI KLÖFFEL  
BESUCHEN SIE UNS IN THUNDORF

**NEU:** MIT AUSSTELLUNGSRaum

**KÜCHE.BAD.WOHNEN.**

SCHREINEREI H. KLÖFFEL GmbH & Co. KG

[www.schreinerei-kloeffel.de](http://www.schreinerei-kloeffel.de) ☎ 09724 – 23 12



Elmar Niklaus, Frank Weissenberger, Tobias Vollert





# Der Stüchter Gässbouckorden

## Wie in Üchtelhausen die Faschingsorden hergestellt werden

Im November, noch vor dem 11. 11. war es diesmal so weit. Der Guss des aktuellen Faschingsordens für die Gässbouckelf war angesagt. Der Berichterstatter durfte anwesend sein und früh schon mal ein Gläschen Quittenlikör genießen. Die entsprechenden Spirituosenflaschen standen bereit, und auch wenn es auf dem ersten Blick so aussah, als ob damit Unfug getrieben werden sollte, war dem nicht so, wie sich Verlauf der Tagesarbeit herausstellte. Spielerei war das nämlich nicht, sondern harte Arbeit. Und der Umgang mit der Schmelze auch nicht ungefährlich. Da empfiehlt es sich den zu erwartenden Erfolg nicht schon zu Beginn zu begießen.

Die Akteure sind Elmar Niklaus, Frank Weissenberger, und Tobias Vollert. Beginn pünktlich 8.00 Uhr. Die Arbeit der drei Männer, die später noch von Mike Ford verstärkt werden, dauert bis in die späte Nacht.

Den Ablauf zu verstehen, ohne dabei gewesen zu sein, fällt schwer und ich versuche es kurz zu machen. Die Grundlage für den Guss ist die Patritze, die Mike bereits hergestellt hat und die in diesem Jahr passend zum Thema *1001 Nacht* eine orientalische Stadt zeigt. Davon wurden vier Exemplare gefertigt um die Gießarbeit einigermaßen rationell voran zu bringen.

Die Patritzen müssen in einem Kasten, der mit Gießsand gefüllt ist, eingebettet werden. Dieser ölhaltige Sand wird nun fest auf die Formen gepresst und zwar so, dass er kompakt genug ist, später das heiße Gussmaterial aufzunehmen ohne sich zu verformen. Jeweils vier Orden passen in einen solchen Kasten. Diese Anzahl hat sich durch jahrelange Erfahrung als die ideale ergeben. Dann

stimmen die Abläufe, die im Zwanzig-Minuten-Takt erfolgen.

Ist die Form mit dem Sand gefüllt und gepresst, wird diese von den Patritzen gehoben. Es wird eine zweite Sandform bebaut, welche die Rückseite der Orden bildet. Um das flüssige Metall einzufüllen, braucht es nun zwei Angusskanäle. Diese werden einfach in den Sand gepuhlt, der zwar fest ist, aber sich leicht bearbeiten lässt. Dann werden noch je fünf Entlüftungslöcher in die Sandform gestochen, damit das Metall zur Gänze in die Hohlform fließen kann und so keine Luftblasen entstehen. Die beiden Sandformen aufeinander bilden nun die Gießform.

### Ein eingespieltes Team, das Spaß hat

Seit 2001 arbeitet dieses Team zusammen. Zuvor hatte das Gießen Hilmar Leuner bewältigt. Elmar: – „Früher hat das der Hilmar ganz alleine gemacht und in einem winzigen Kellerraum gegossen. Wie wir das erste Mal das gesehen haben, waren wir platt. Do verreckst dä ja! Und dazu hat der noch sei'n Schnupftabak reingeschoben. Oh-je, da war ein Dampf in dem Raum!“ – „Wie der das geschafft hat!“ Der machte das praktisch 24 Stunden am Stück „Großartig!“

Aber mir kommt auch großartig vor, was die vier im eingespielten Team schaffen. Wenn die Form aus Sand gebaut ist, geht Gießer Elmar Niklaus zum Ofen und nimmt ein Töpfchen mit glühend-flüssigem Metall heraus. Im Ofen befinden sich zwei Töpfe in denen der Rotguss auf 1200° C erhitzt wird. Der erste Topf ist derjenige der „vorgewärmt“ wird, wie Emmi sich ausdrückt. Der zweite Topf ist schon länger im Ofen. Mit dem wird jetzt gegossen. Die Reihenfolge und Position im Ofen



ist wichtig, damit wirklich die richtige Gießtemperatur erreicht wird.

Nun wird das flüssige Metall, das vorher noch an der Oberfläche von Schlacke befreit wird, in die Gußlöcher gefüllt. Das glüht und raucht, kleine Vulkane speien Feuer und aus den Lüftungslöchern schießt der Rauch. Die selbstgebaute Absauganlage wurde kurz vorher angeworfen und macht einen Höllenlärm, der gut zur nun feuerspeienden Höllenform passt. Besonders wenn sich die Aktion bis in die Abendstunden erstreckt und im Freien die Gussform auseinandergenommen wird. Da sieht man bereits die nun noch schwarzen Orden nachglühen. Bei all diesen Arbeiten empfiehlt es sich nicht, die Teile zu berühren. Das geschieht mit Zangen und feuerfesten Handschuhen.

Man sieht auch sofort, dass die Orden zwar fertig gegossen, aber lange noch nicht fertig sind.

Die Arbeit geht zügig weiter. Das Team arbeitet Hand in Hand. Die nächste Sandform ist schon in Vorbereitung, der nächste Feuertopf schon „vorgewärmt“ und die Ordenspatritzen liegen schon bereit für den nächsten „Viererguss“.

Dem Schreiber dieses Berichtes drängt sich die Frage auf, was denn das Ganze wohl kostet? Etwa, wie viel Strom der Ofen so zieht. „Keine Ahnung,“ ist die Antwort „Vielleicht so acht bis zehn KW. Haben wir aber noch gar nicht so genau drauf geguckt“.

Nun kommt noch einer dazu, der offenbar von seiner (Normal)arbeit kommt. „Das ist der Magic“, meint Elmar, „unser Abteilungsleiter der Gässbouckelf“. Mit bürgerlichem Namen Martin Matthias. Auch der findet den Orden und die bisher getane Arbeit „sensationell“.

Der nächste Besucher, der kurz danach eintrifft, ist gar der Präsident Udo Lutz. Und dem stelle ich gleich die Frage, wie er denn die Arbeit der Jungs bewertet. „Das ist nicht hoch genug zu bewerten,“ meint er. Und er fährt fort: „Eigentlich ist das unbezahlbar. Das Ganze ist

extrem aufwendig. Und genau wie die Orden, die dabei rauskommen, sind die Jungs unbezahlbar.“

Mit „unbezahlbar“ will ich mich allerdings doch nicht so ganz zufrieden geben und wissen, ob sie das schon einmal berechnet haben.

#### Was kostet denn so ein Orden?

Fränky: Ohne künstlerische Arbeit. „Die lass mer mal weg“. Wenn man die gesamte Arbeitszeit berechnen würde, sieht es so aus: Bei den 160 Orden hast du *danach* noch mal zwischen 80 und 100 Stunden.

Denn nach dem Gießen kommen weitere Arbeitsschritte. Als erstes muss der Anguss entfernt werden. Das geschieht mit der Flex. Dann müssen wir die Form grob entgraden. Danach werden die Orden gebohrt. Dann wird die Rückseite geschliffen und die Vorderseite gebürstet, hinten ebenfalls. Anschließend wird patiniert. Danach mit einem Edelstahl die Spitzen genommen, damit die Schrift besser erscheint. Dann ausgeblasen und die Rückseite mit Klarlack lackiert, damit die weißen Hemden der Ordensträger nicht verschmutzt werden.

Ich meine, man sollte so einen Orden auf vielleicht 50 Euro schätzen. Und ich denke weiter, dass die meisten ihren Orden sicher schon aufbewahren und auch wissen, dass die Stüchter Orden etwas Besonderes sind.

„Die werden freilich gesammelt. Wenn allerdings dann eine Haushaltsauflösung stattfindet, dann landen die Dinge schon mal auf dem Flohmarkt. Und dort sind sie natürlich unter Preis. Viele interessiert das nicht so. Da ist dann der Verkaufspreis weniger als der Materialpreis.“

Das Material? „Naja so alte Wasserarmaturen und so Zeug.“ Gar nicht mehr so einfach zu bekommen. Wenn im kommenden Jahr wieder gegossen wird, muss wieder Nachschub an feinstem Schrott vorhanden sein.

WERNER ENKE





# Die Rosskastanie

## Hippocastanum

Die Rosskastanie ist geradezu ein Symbol des Herbstes. Wir verwenden sie als Dekoration, die Kinder kreieren Kastanienmännchen und fädeln sie zu Ketten auf. Gerade auf Kinder haben die frisch gefallenen, wunderschön mahagonifarben glänzenden Früchte eine unwiderstehliche Anziehungskraft.

Da wird gesammelt, so viel wie in die Taschen passt und nach Hause getragen. Leider verschwindet der magische Glanz sehr schnell und wird matt. Dann liegen sie eine Weile unbeachtet rum und werden schließlich entsorgt. Ich habe derart vertrocknete Schruppelkastanien dann einmal in den Kachelofen befördert und wurde mit lautem Knallen belohnt. Es war noch genug Feuchtigkeit vorhanden, um kleine Explosionen zu starten.

In diesem Herbst bin ich auf eine neue Eigenschaft der Kastanie gestoßen. Man kann mit Kastanien Wäsche waschen. Der wachsende Öko-Trend holt verloren gegangenes Wissen wieder an's Tageslicht. Die Rosskastanie enthält sehr viele Saponine, das sind Seifenstoffe, und die können wir nutzen. Wenn man die Kastanien viertelt und in einem Glas mit warmem Wasser ansetzt, beginnen sich die Saponine zu lösen.

Schütteln wir das Glas, so schäumt es sofort, man sollte die Lauge jedoch ein paar Stunden oder über Nacht ziehen lassen. Dieser Ansatz wird dann abgeseibt und ins Waschmittelfach der Maschine gegeben. Wie oft waschen wir Wäsche nur, weil sie verschwitzt ist, dafür eignet sich die Kastanienlauge ganz besonders. Bei stärker verschmutzter Wäsche gebe ich einfach eine kleine Menge Waschmittel dazu, das hat bis jetzt gut funktioniert.

Doch die Kastanie kann noch sehr viel mehr, sie wird medizinisch schon lange genutzt. Ihre Hauptwirkstoffe sind das Aesculin und das Aescin. Aesculin wirkt stoffwechselanregend und fördert die Durchblutung. Es ist in der Lage, ultraviolette Strahlung zu binden und wird deshalb für Sonnencremes und in der Kosmetik verwendet. Das Aescin, der Seifenstoff, wirkt entwässernd und kann gleichzeitig neue Wasseransammlungen verhindern. Die Flavone der Kastanie stabilisieren die Adern, deshalb ist die Kastanie ein wichtiges Venenheilmittel. Rosskastaniencreme ist hilfreich bei müden, schweren Beinen, bei Besenreißern und Krampfadern. Ich habe mir deshalb mal eine Rosskastaniencreme



selbst gerührt. Dafür habe ich eine Kastanientinktur hergestellt. Zerkleinerte Kastanien werden in einem Schraubglas mit Alkohol/Schnaps angesetzt und 2 Wochen am hellen Fenster im Warmen ausziehen lassen und abfiltrieren. Für die Creme benötigt man dann

*30 ml Kastanientinktur*

*30 ml Olivenöl*

*4 g Bienenwachs*

*15 g Lanolin*

*Eventuell noch 20 Tropfen ätherisches Öl (z.B. Wacholderbeere, wirkt verstärkend)*

Olivenöl, Bienenwachs und Lanolin werden in einem Glas gemischt und im Wasserbad geschmolzen. Die Tinktur wird in einem extra Glas ebenfalls im Wasserbad auf die gleiche Temperatur gebracht. Dann wird die Tinktur schrittweise in die ölige Mischung gerührt (außerhalb des Wasserbades).

Jetzt gilt es fleißig zu rühren, bis das Ganze auf Körperwärme abgekühlt ist und eine cremige Konsistenz hat. Jetzt kann noch das ätherische Öl eingerührt werden. Wichtig ist sehr sauberes Arbeiten. Die Creme wird in saubere Glasgefäße gefüllt und möglichst im Kühlschrank aufbewahrt; da sie keine Konservierungsmittel enthält, ist sie auch nicht sehr lange haltbar. Ohne Konservierungsstoffe bedeutet auch viel gesünder und natürlicher, denn alles, was wir unserer Haut geben, gelangt auch unter die Haut.

Eine geschmeidige Weihnachtszeit wünscht Euch

GUDRUN ZIMMERMAN

# Teichmuscheln wie Sand am Meer

Als Naherholungsgebiet ist der Rannunger See ein beliebtes als Ausflugsziel für Wanderer und Fahrradfahrer. Viele Spaziergänger parken dort das Auto und genießen die Idylle bei einem Rundgang um den See oder in den umliegenden Wäldern. Auch hält dort die Evangelische Kirche Maßbach jährlich den außergewöhnlich schönen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt.

Der Rannunger See ist demnach ein sogenanntes FFH-Gebiet. FFH bedeutet in diesem Fall „Fauna-Flora-Habitat“. Darunter versteht man ein europäisches Schutzgebiet der Natur und Landschaft. Wörtlich übersetzt ist es der Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt. Damit der Rannunger See weiterhin als FFH-Gebiet ausgewiesen werden kann, ist menschliche Arbeit gefragt. Denn im stehenden Gewässer geht der Sauerstoffaustausch unter Wasser sehr viel langsamer von Statten als beispielsweise in einem Bach oder Fluss. Mit der Zeit sammelte sich mehr und mehr Schlamm auf dem natürlichen Boden des Sees an und verdrängte somit den Wasserbestand.

Nach letzten Messungen setzte sich der Inhalt des Sees gerade mal zu  $\frac{1}{4}$  aus natürlichem Wasser zusammen. Die anderen  $\frac{3}{4}$  kann man mit einem Wattenmeer vergleichen, wie es beispielsweise in der Nordsee bei Ebbe vorzufinden ist. Also Schlamm und Schlick mit dem noch darüber schwimmenden Restwasser.

Da die letzte größere Aktion vor geschlagenen 43 Jahren gemacht wurde, lechzt der Rannunger See nach einer Art Rundumerneuerung.

Um den Rannunger See nun zu Hundert Prozent wieder aus Wasser bestehen zu lassen, wurde die Firma Wohlfahrt aus Poppenlauer beauftragt, den See auszubaggern. Das übrige Wasser fing man in Gumpen auf. Das sind Auffangbecken für das Wasser und den darin sich befindenden Inhalt. So

ist gewährleistet, dass die Lebewesen nicht vertrocknen und Fundstücke nicht verloren gehen.

Und was man da alles so findet. Von den einheimischen Süßwasserfischen, beispielsweise den Moderlieschen und Rotfedern über die am Wassergrund lebenden Spitzhornschnecken und Kammolchen bis hin zu den Teichmuscheln, die immerhin einen kleinen Teil zum Austausch von Sauerstoff unter Wasser beitragen. Auch zwei noch gut erhaltene Ton-Bierkrüge wurden vorgefunden. Überbleibsel aus den legendären Seefesten. Wie diese Krüge den Weg in das Wasser fanden, kann sich jeder in seiner Phantasie selbst vorstellen.

Um vom Wattenmeer nun wieder zurück zum Rannunger See zu gelangen, wird der Schlamm in Lastern abtransportiert. Außerdem muss die ursprüngliche Fläche des Sees wieder festgelegt werden. An den Rändern gelegte Baumtämme sind dafür die besten Flächenbegrenzer.

Die wichtigste und aufwändigste Arbeit leistet allerdings die Natur, nämlich die natürliche Befüllung mit Regen- und Grundwasser. Da sich jede Jahreszeit mal mehr oder weniger niederschlagsreich einbringt, bleibt uns Menschen nur die Möglichkeit des Abwartens und des Beobachtens. Perfekt wäre ein voll mit Wasser gefüllter Rannunger See zu Mitte des Monats Februar, wenn die große Kröten- und Froschwanderung beginnt.

STEFAN ERHARD







FÜR ECHTE GENIESSER.

## Kennen Sie schon unsere **Kochwerkstatt?**

Lust auf was Neues? Dann lassen Sie sich von unserer Kochwerkstatt inspirieren. Bei unseren Live Cookings und Kochkursen können Sie entdecken, was in den Küchengeräten von heute

steckt. Erleben Sie beim Zubereiten frischer Köstlichkeiten in unserer Aktionsküche, dass moderne Gerätetechnik alles andere als Hexenwerk ist!

... denn Küchen sind zum Kochen da!



Schreinerei und Küchenwerkstatt Deeg | Hauptstraße 5 | 97456 Dittelbrunn  
Tel. 09721 9789255 | [info@meister-deeg.de](mailto:info@meister-deeg.de) | [www.meister-deeg.de](http://www.meister-deeg.de)



STADTLAURINGEN (09724) 549

## HEUSINGER

**Bau- und Möbelschreinerei**  
GmbH & Co. KG

- Innenausbau, Möbelbau
- Fenster und Türen aus Holz oder Kunststoff
- Altbausanierung
- Parkettböden
- Restaurierung alter Möbel

**Bestattungen**

*In Ihren schweren Stunden  
stehen wir Ihnen zur Seite und beraten Sie.  
Zusammen gestalten wir die Trauerfeier.*

Haßbergstraße 8 · 97488 Birnfeld  
Telefon 09724/2482 · Telefax 09724/1316  
E-Mail: [firma\\_heusinger@gmx.de](mailto:firma_heusinger@gmx.de)  
[www.schreinerei-heusinger.de](http://www.schreinerei-heusinger.de)

# Die Kirche lädt euch freundlich ein.

Das soll das erste Zeichen sein.



**Es gibt wohl kaum eine andere Gesellschaft, die diesen Spruch so lebt, wie die Rannunger Ministrantengruppe. Ministranten sind die Messdiener im Gottesdienst. Sie gehören zum Altarbild dazu wie die Glocken zum Kirchturm. Die Ministranten stehen für einen reibungslosen Ablauf der Messfeiern. Sie stehen das ganze Jahr über parat, sei es bei den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten oder an den kirchlichen Hochfesten wie Weihnachten oder das Osterfest.**

Die Gruppe ist in mehreren Vierer- und Fünfer-Teams aufgeteilt. In dieser Anzahl sind die Ministranten während des Gottesdienstes zu sehen.

Die Arbeitswoche der Messdiener beginnt am Sonntag. Die Eucharistiefeier unter der Woche am Dienstag ist ebenfalls fester Bestandteil.

Weiterhin stehen Gottesdienste auf dem Programm, die in unregelmäßigen Zeitabständen auf dem Wochenplan stehen. Das sind vor allem Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen und Friedhofsandachten. Es kommt auf die Woche an, wie dicht die Kirchengänge gestreut sind. Die konstanten Eucharistiefeiern sind gesetzt. Jedoch kann es sein, dass in einer Woche die ganze Bandbreite zusammenkommt. Todesfälle beispielsweise sind nicht vorherzusagen. Es ist keine Seltenheit, dass die Messdiener, vom Schulbus sich direkt in die Kirche begeben und den Ministrantendienst verrichten. Trotz schulischer Belastung stehen sie bei Wind und Wetter an Prozessionen und auf dem Friedhof ihren Mann. Sei es bei Hitze im Sommer oder bei eisigen Temperaturen, Kälte und Frost im Winter. An den Hochfesten im Kirchenjahr

(z. B. Weihnachten, Ostern, Fronleichnam, Bittprozessionen) hilft die komplette Gruppe zusammen. Hier ist das Plenum gefragt.

Mittlerweile ist die Gesamtstärke der Ministrantengruppe auf eine beachtliche Anzahl von 43 Ministranten angestiegen. In der Gruppe befinden sich Drei Zwillingspaare und sogar ein Drilling. Die Gruppe wird von drei Oberministranten geleitet. Christiane Kiesel, Lea Röhrig und Pascal Fries tragen die Verantwortung. Bei ihnen laufen die Fäden zusammen. Das Trio teilt die Teams ein, erstellt die Pläne und schult die neuen Ministranten. Nach der Erstkommunion sind die noch jungen Christen befugt, den Ministrantendienst auszuüben.

Die Oberministranten werden unterstützt von Alexandra Bretscher und Christine Landwehr, sowie der Küsterin Cornelia Gerig. Es werden Treffen und Zusammenkünfte auch außerhalb der Gottesdienste organisiert. Die Gruppe trifft sich zu regelmäßigen Spiele- und Kameradschaftsabenden. Grillfeiern mit Spiel und Spaß im Pfarrhof, Geschicklichkeitsspielen auf dem Spielplatz können die Jugendlichen ihre Bewegungsbedürfnisse voll ausleben. Schöne Abende im Pfarrheim mit Pizzaessen, guten Unterhaltungen und anschließendem DVD-Kino macht das Leben in der Kirchengemeinde zu einer wunderbaren Zeit. Mit leuchtenden Augen schwärmen die Mädchen und Jungen von den herrlichen gemeinsamen Stunden.

Als Höhepunkt im Jahr 2017 durften die Messdiener ein Wochenende auf der Wasserkuppe verbringen. Ebenso freut sich die Gruppe wahnsinnig auf die Teilnahme am Weltminstrantentag in Rom mit Papstaudienz im Sommer des Jahres 2018. Diese Zeit prägt die jungen Christen und stärkt den Zusammenhalt. Denn sowohl das Verantwortungsbewusstsein in der Öffentlichkeit während den Gottesdiensten als auch die Geborgenheit und die tolle Zeit bei den Gemeinschaftsprojekten, macht das Leben als Messdiener so attraktiv.

Somit ist die Ministrantengruppe Rannungen ein Paradebeispiel für eine hervorragende Jugendarbeit.

Wir wünschen den Messdienern weiterhin eine tolle Zeit, schöne Gottesdienste und ein unvergessliches Leben und Wirken in der Kirchengemeinde. Ein Hoch auf unsere Ministranten.

STEFAN ERHARD

# ***Einladung***

**zum 4.Adventszauber auf dem Maßbacher  
Marktplatz**

**Beginn aller Veranstaltungen um 16:30 Uhr**

**Sonntag 03.12.2017 1.Advent**

**Eröffnung durch den 1.Bürgermeister &  
den 1. Vorstand der Feuerwehr  
Kindergartenkinder singen & dichten**

**Sonntag 10.12.2017 2.Advent**

**Für weihnachtliches Flair sorgt der Posaunenchor  
Abgabe der Wunschzettel an den Weihnachtswichtel  
(ab 18:30 Uhr)  
Verkauf von leckeren Waffeln**



**Samstag 23.12.2017**

**„Das Christkind kommt zu Besuch !!!!“  
Musikalische Begleitung mit Intakt  
Verkauf von leckeren Flammkuchen**

**Auf Ihr Kommen und ein paar gemütliche und besinnliche  
Stunden bei Glühwein, Kinderpunsch und Bratwürsten freut  
sich die  
Jugendfeuerwehr Maßbach!**





# Jugendfeuerwehr Ebertshausen

Eine starke Truppe in Falkensee (Berlin)



Die Jugendfeuerwehr Ebertshausen hat Bayern zusammen mit der Jugendfeuerwehr Tirschenreuth beim Bundeswettbewerb in Falkensee bei Berlin vertreten.



Von 30 teilnehmenden Mannschaften aus dem ganzen Bundesgebiet (pro Bundesland zwei Gruppen) haben die Ebertshäuser den 12. Platz erreicht, was auf eine bemerkenswerte Leistung resultiert. Besonders beachtlich ist, dass fast alle Jugendlichen der knapp 400 Einwohner im Alter von 12 bis 18 Jahren aktive Mitglieder der Jugendfeuerwehr sind.

Letztmalig vertrat vor mehr als 20 Jahren eine unterfränkische Jugendfeuerwehr Bayern auf deutscher Meisterschaft. In den vier Tagen, vom 7. bis zum 10. September, haben die Jugendlichen viele tolle Erfahrungen gesammelt. Mit einem Bus, der dankenswerter Weise vom Landkreis gesponsert wurde, kamen die 18 Jugendlichen, der Kreisbrandrat Holger Strunk, der Kommandant der Feuerwehr Ebertshausen Matthias Löschengruber und die Jugendwarte Klaus Saal, Lukas Göbel und Steffen Müller am Donnerstag in Falkensee an.

Nach der Zuweisung in einer Schule gab es am Abend eine Eröffnungsfeier.





Am Freitagvormittag stand das Probetraining an, bevor die Jugendlichen Dank Bundesabgeordneten Frau Dr. Anja Weisgerber eine informative Führung im Bundestag bekamen.

Am Samstag wurde eine Aktionsmeile organisiert, weiter gab es ein Stadtfest und abends ein gigantisches Feuerwerk.

Am Sonntag wurde der Wettkampf vor großer Kulisse ausgetragen. Der Wettbewerb bestand wie beim Kreis und Landesentscheid aus einem Löschangriff Staffellauf.

Gewonnen haben die Mannschaften aus Niedersachsen. Durch Geldspenden von Sondermaschinenbau SM Schwein-

furt, H. Göbel, J.Zehner und der Sparkasse Schweinfurt konnten Trainingsanzüge, die vom Sport Ludwig bedruckt wurden angeschafft werden und zusätzlich T-Shirts vom Sport König Werneck.

Die Jugendlichen und Betreuer bedanken sich bei den Sponsoren, auch bei denen, die hier evtl. nicht genannt sind, für ihre großzügige Spende und bei allen Fans, die in Gerolzhofen, Weiden und Falkensee dabei waren sowie die daheimgebliebenen für die emotionale Unterstützung.

KLAUS SAAL





# Romantischer Weihnachtsmarkt

Stadtlauringen – 2. - 3. Dezember 2017



**Am 1. Adventswochenende findet auch in diesem Jahr der Stadtlauringer Weihnachtsmarkt statt, der Sie einlädt, die Advertszeit in einem schönen Ambiente, nämlich rund um den im weihnachtlichen Lichterglanz erstrahlenden Stadtlauringer Marktplatz mit seinem historischen Fachwerkensemble, zu beginnen.**

Eine Vielzahl an Marktbesuchern bietet am Samstag, den 02.12., von 15:00 bis 20:00 Uhr bzw. am Sonntag, den 03.12., von 10:00 bis 18:00 Uhr wieder Holzspielzeug, Advents- und Türkränze, Gedrechseltes, Weihnachtsgestecke und Gewürzsträußchen, Mineralien und Töpferwaren, Krippen und Vogelhäuschen, Perlenarbeiten sowie andere weihnachtliche Artikel an. Getreideprodukte und Äpfel, Marmelade und Honig, Wurst und Käse, Glückwunschkarten, Schmuck und Uhren, Lederwaren, Wollarbeiten und Körbe sowie Kerzen und Bilder gehören ebenso zu der Vielzahl der Angebote, die keine Wünsche offen lassen.

Auch ein umfangreiches Rahmenprogramm sorgt dafür, dass der Besuch für Sie zu einem besonderen Erlebnis werden

kann. Am Samstag sorgen ab 15:00 Uhr die Flötengruppe Querplay, ab 16:00 Uhr der Gospelchor „Vioce of Glory, ab 17:00 Uhr die Jugendblaskapelle Stadtlauringen und ab 19:00 Uhr die König-Ludwig Band Oberlauringen für weihnachtliche Stimmung.

Am Sonntag spielen ab 13:00 Uhr der Posaunenchor Oberlauringen, ab 15:00 Uhr die Original Fränkischen Dorfmusikanten Ballingshausen, ab 16:30 Uhr die Chorgemeinschaft Nassach-Birnfeld sowie ab 17:00 Uhr die Blaskapelle Birnfeld auf, so dass für jeden Geschmack etwas dabei sein dürfte.

Ein besonderer Blickfang ist sicherlich auch die Krippe, mit ihren nahezu lebensgroßen Figuren.

Während die Erwachsenen gemütlich über den Markt bummeln, können sich die Kinder am Samstag ab 15:30 Uhr und am Sonntag ab 14:00 Uhr mit weihnachtlichen Basteleien sowie mit Weihnachtsgeschichten im Sitzungssaal des Rathauses Stadtlauringen (betreut durch das Personal des Kindergartens Stadtlauringen) auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Natürlich darf auch das Christkind, welches sich ab 13:30 Uhr angekündigt hat, nicht fehlen. Als Höhepunkt für die Kleinen kommt gegen 16:00 Uhr auch noch der Nikolaus vorbei, der für jedes Kind eine Überraschung vorbereitet hat.

Zur Stärkung werden u. a. neben Gegrilltem, Backfisch, Chili, Gyros und Fackeln auch Pralinen, Plätzchen, Schokofrüchte, gebrannte Mandeln und Lebkuchen angeboten, die man z. B. zu verschiedenen Variationen von Glühwein, Apfel- oder Kinderpunsch sowie Säften, Wein und Likören genießen kann. Ebenso hat an beiden Tagen auch die Kaffeebar des Pfarrgemeinderates in der beheizten Rathausdiele geöffnet.

Verpassen Sie es also nicht am ersten Adventswochenende in Stadtlauringen vorbeizuschauen, um sich vom romantischen Ambiente der beleuchteten historischen Fachwerkgebäude sowie von weihnachtlichen Düften und Klängen verzaubern zu lassen und vielleicht sogar das ein oder andere Weihnachtsgeschenk zu finden.

Ihr  
FRIEDEL HECKENLAUER  
1. Bürgermeister



# Wir sind das Schweinfurter Oberland

Betriebe aus dem Oberland stellen sich vor

Name des Betriebes

**Hackschnitzel  
Weisensee**

Inhaber

*Helmut Weisensee*

Gründungsjahr

**2008**

Anzahl der Mitarbeiter

**Familie**



Standort

**97488 Altenmünster, Fischgraben 1, Tel. 09724-426**

Unsere Leistungen

*Herstellung und Verkauf von Holzhackschnitzel;  
Hacken vor Ort und/oder Lieferung der Hackschnitzel*

Dafür stehen wir

*Produktion der Hackschnitzel auf gleichbleibender  
hoher Qualität. Flexibilität. „Aus der Region, für die Region“*

Das verbindet uns mit dem  
Schweinfurter Oberland

*...so wie wir das heimische Holz brauchen,  
braucht das Schweinfurter Oberland auch  
aktive Partner.*

Das Schweinfurter Oberland braucht

*Zukunftweisendes Denken,  
Kooperation und Wege schaffen,  
um gemeinsame Projekte zu meistern.*

Unser Wunsch für den OberlandKurier

*...weiterhin global denken und lokal handeln.*



[www.hackschnitzel-weisensee.de](http://www.hackschnitzel-weisensee.de)

individuell und flexibel

Herstellung von Holzhackschnitzel  
Verkauf von Holzhackschnitzel

Helmut Weisensee

Fischgraben 1  
97488 Altenmünster  
Tel.: 09724-426  
Mobil: 0170 4698569

# Jubiläum Schweinfurter OberLand

## 10 Jahre Interkommunale Allianz



1

**Unter dem Motto: „Gemeinsam sind wir stärker als jeder Einzelne“ schlossen sich 2007 die Mitgliedsgemeinden Schonungen, Üchtelhausen und der Markt Stadtlauringen zu einer vertraglichen Gründung der Arbeitsgemeinschaft „Interkommunale Allianz Schweinfurter Oberland“ zusammen.**



2

### Zu den Fotos:

- Nr. 1 Uraufführung der „Schweinfurter Oberlandmusikanten“ mit Dirigent K.H. Helmerich
- Nr. 2 Rede und Antwort zur Allianz: v.l. Peter Kraus (AfLE), stv. Landrat Emil Müller (KG), Landrat Florian Töper (SW)
- Nr. 3 Vorstellung Fränk. Theater v.l. Ingo Pfeiffer, Benjamin Jorns, Susanne Pfeiffer
- Nr. 4 Moderator Sven Schröter mit Dirigent Karl Heinz Helmerich
- Nr. 5 Fränk. Theater Schloss Maßbach stellt sich vor mit Leiterin Anne Maar (3.v.re.)
- Nr. 6 Interview der Bürgermeister v.l. Fridolin Zehner (Rannungen), Matthias Klement (Maßbach), Egon Klöffel (Thundorf), Birgit Göbhardt (Üchtelhausen), Stefan Rottmann (Schonungen), Friedel Heckenlauer (Stadtlauringen) ganz rechts: Moderator Sven Schröter
- Nr. 7 Alle sechs Bürgermeister stellen sich dem Pressefoto
- Nr. 8 Gewinner Preisrätsel v.l. Allianzmanagerin Julia Hafenrichter, Ehepaar Margit und Diethard Seith (Volkershausen). Es fehlt: Arlette Neeb (Eifershausen)

Im östlichen Landkreis Bad Kissingen mit den Gemeinden Oerlenbach, Nüdlingen, Münnerstadt, Maßbach, Thundorf und Rannungen existierte damals die Allianz „Henneberger Frankenland“. Leider scheiterte diese Allianz und löste sich auf. Ab 2012 schlossen sich Thundorf und der Markt Maßbach und zwei Jahre später die Gemeinde Rannungen der Allianz Schweinfurter Oberland an und fühlen sich dort bisher sehr gut betreut, zitiert man die Bürgermeister Egon Klöffel, Matthias Klement und Fridolin Zehner. Die besonderen Meilensteine in den 10 Jahren waren 2008 die Machbarkeitsstudie Ellertshäuser See, 2009 das Event „wunderbar wanderbar“, 2010 das Modellprojekt „Seestern“ als Gemeindeübergreifendes Verfahren der Dorferneuerung in Orten rund um den Ellertshäuser See, 2012 Einführung eines Sternwander- und Interkulturellen Tages und 2015 die Fertigstellung des Landwirtschaftlichen Kernwegenetzes. In der Innerortsentwicklung der betreffenden Gemeinden ist das Modell der Investitionen, die zur Erhaltung der Anwesen und Gebäude in den Ortskernen beitragen, eine willkommene Förderung für die Bauherrn. Aktueller Sitz der Allianz mit seiner Managerin Julia Hafenrichter ist derzeit das Rathaus Maßbach und die Sprechergemeinde ist Thundorf. Von der eigentlichen Gründung bis jetzt sind 10 Jahre vergangen. Aus diesem Anlass fand in der Alten Kirche in Schonungen eine besondere Feierstunde statt. Nach einem Sektempfang der geladenen Gäste und dem musikalischen Auftakt mit den Schweinfurter Oberlandmusikanten, die bei ihrer Uraufführung unter der Leitung von Karl Heinz Helmerich (Seubrigshausen) sofort die Stimmung anheizten, begrüßte Moderator Sven Schröter die Ehrengäste, darunter auch die Landräte Florian Töper (Schweinfurt), stv. Emil Müller (Bad Kissingen) und den Leitenden Baudirektor Peter Kraus vom Amt für Ländliche Entwicklung in Unterfranken. Der stv. Landrat Müller ging auf die Landkreis übergreifenden Maßnahmen ein und gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass im Landkreis Bad Kissingen alle Kommunen, außer der Stadt, in einer Allianz integriert sind. Wenn man die Gemeinden des Schweinfurter Oberlandes betrachtet, so hatten sie bereits vor der Aufnahme in die Allianz gewachsene Gemeinsamkeiten und Berührungspunkte in Richtung Schweinfurt, so Müller.

Bei der Talkrunde mit den sechs Bürgermeistern erzählte Friedel Heckenlauer als Urgestein, der von Anfang an als einziger dabei war, von der langen Schwangerschaft und der Sturzgeburt der Allianz. Rannungens Bürgermeister Zehner

ging auf die gescheiterte Henneberger Frankenland Allianz ein und hielt es für den richtigen Schritt sich dem Schweinfurter Oberland anzuschließen., Zehner: „Schweinfurt passt ganz einfach besser“, was die Allianz betrifft. Egon Klöffel schilderte die anfänglichen Zweifel. Thundorf als kleines Dorf gegenüber den großen Gemeinden, wie Schonungen und den Markt Stadtlauringen, konnte das gut gehen? Und es geht sogar sehr gut. Er ging ebenso wie die anderen Kollegen und Bürgermeisterin Göbhardt aus Üchtelhausen auf die Innenentwicklung, Leerstände, die Naherholung und den Tourismus ein. Bürgermeister Klement antwortete auf die Frage: „Welche Bedeutung hat die kommunale Allianz“, dass einige Konzepte bereits umgesetzt und auch weitere noch ausstehen, Er bescheinigte dem Amt für Ländliche Entwicklung eine tolle Arbeit und schloss auch die Allianzmanagerin Julia Hafenrichter mit in seinen Dank ein. Bei der Vorstellung des Imagefilmes „Schweinfurter Oberland – natürlich... voller Leben“ hergestellt durch die Agentur Gerryland ging es im Streifzug und herrlichen Bildern in drei Minuten durch das gesamte Allianzgebiet der beteiligten sechs Gemeinden.

Auf eine etwas andere Art stellte sich in der Feierstunde das Theater Maßbach als unterfränkische Landesbühne vor. Die drei Bänkelsänger Benjamin Jorns, Ingo und Susanne Pfeiffer begeisterten in sechs Spielszenen in einem humorvollen Auftritt. Dabei stellten sie gesanglich und schauspielerisch gekonnt das Theater und seine Schauspieler vor. Das Fränkische Theater Schloss Massbach ist mit ein kulturelles Aushängeschild des „Schweinfurter Oberlandes“ und hat derzeit 62 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Leiterin ist Anne Maar, die vor kurzem den Kulturpreis, dotiert mit 5.000 Euro, der unterfränkischen Kulturstiftung des Bezirks entgegen nehmen durfte. Maar betont: „Theater ist eine Gemeinschaftsleistung und dieser Preis ist für uns alle“.



3



4



5

Julia Hafenrichter blieb es am Schluss vorbehalten, noch drei Personen im Rahmen eines Gewinnspiels einen Preis zu überreichen. Die glücklichen Gewinner waren Arlette Neeb aus Elfershausen und das Ehepaar Diethard und Margit Seith aus Volkershausen.,

Mit dem original Oberlandlied eröffneten am Schluss des Programms die Trichter Gsichter aus Ebertshausen den musikalischen Schlussteil einer gelungenen Feier.

PHILIPP BAUERNSCHUBERT



6



7



8



9



# Von Marseille nach Schonungen

## Ein Jahr Europäischer Freiwilligen Dienst

**„Das war das richtige Projekt für mich: die Arbeit mit behinderten Kindern“ stellt Chaina glücklich fest. Sie hat im Rahmen des Europäischen Freiwilligen Dienstes in den letzten zehn Monaten am Förderzentrum in Schonungen mit dem Förderschwerpunkt ‚körperliche und motorische Entwicklung‘ bei der Betreuung der Kinder mitgewirkt.**

Junge Menschen im Alter von 18 bis 30 Jahren können über dieses Programm der Europäischen Union für drei bis zwölf Monate im europäischen Ausland an einer gemeinnützigen Einrichtung als zusätzliche Mitarbeiter eingesetzt werden. Chaina stammt aus Marseille, wo sie mit vier Geschwistern aufwuchs. Nach dem Abitur studierte sie zwei Semester Soziologie in Aix-en-Provence. Dabei merkte sie, dass ihr die Arbeit und das Zusammensein mit Menschen viel mehr liegen. So folgte die Mitarbeit bei Projektwochen mit Kindern und in Einrichtungen für behinderte Erwachsene. „Ich wollte mal etwas anderes sehen und lernen“, nennt Chaina als Grund für ihre Bewerbung beim Europäischen Freiwilligen Dienst. Ihre Wünsche waren als Aufenthaltsland Deutschland und als Art der Beschäftigung die Arbeit mit Kindern. Das Förderzentrum Schonungen bot ihr die Gelegenheit, sich in der Betreuung und Pflege einzubringen. „Es hat ganz viel Spaß und Freude gemacht, vor allem, wenn ich das Lachen der Kinder erleben konnte“, setzt sie hinzu.

### Deutsch– eine schwere Sprache?

Dass sie ohne jegliche Deutschkenntnisse in der Gemeinde am Main ankam, merkt man ihr nach dem zehnmonatigen Aufenthalt nicht mehr an. „Jeden Donnerstagabend waren wir eineinhalb, manchmal auch zwei Stunden Deutschunterricht angesagt“, berichtet Hanne Schumm. Als Präsidentin des Alban-Freundeskreises hat sie in Schonungen vor einigen Jahren gemeinnützige soziale Einrichtungen gesucht, die sich für die Akkreditierung als Einsatzort von Europäischen freiwillig Dienstleistenden eignen und diese auch anstreben. Unter anderem trifft dies für das Förderzentrum der Lebenshilfe zu. Hanne Schumm ist Ansprechpartner für die jugendlichen Freiwilligen und sorgt für Unterkunft. Chaina war öfters bei Familie Schumm zu Gast und feierte auch das Weihnachtsfest mit ihnen. Da die Französin zunächst kein Wort Deutsch konnte, war der Unterricht auch für Hanne Schumm eine Bereicherung, da sich dadurch ihr Französisch sehr verbessert hat.

Im Förderzentrum fand Chaina durch ihre Fröhlichkeit und ihr für Menschen offenes Wesen schnell Kontakt zu den Kindern und Mitarbeitern. Wenn sie in den Schulklassen am Unterricht teilnahm, konnte sie ihre deutschen Sprachkenntnisse üben und verbessern. „Ich habe ck, st, ä, ö und ü gelernt“, erinnert sie sich. Beim Schullandheimaufenthalt auf dem Schwanberg war sie dabei und genoss es einfach, ohne festen Tagesablauf mit den Kindern viel zu unternehmen.

### Frère Jacques im Förderzentrum

Zum ersten Mal kam mit Chaina eine Europäische Freiwilligen Dienstleistende an das Förderzentrum. „Chaina war eine Bereicherung für uns“, resümiert Thomas Kötzel. Der Schulleiter erinnert sich an das Erstaunen der Kinder in der Einrichtung, als sie erlebten, dass ein Mensch eine andere Sprache spricht. Viele seiner Schüler leben in Familien, denen es aufgrund der Behinderung ihres Kindes nicht möglich ist, Reisen in andere Länder zu unternehmen. Die Kinder freuten sich, Bilder aus Chainas Heimatstadt zu sehen und zu hören, dass sie mit dem Flugzeug gekommen ist.

Am 14. Juli wurde im Förderzentrum der französische Nationalfeiertag als „französischer Tag“ mit Crêpes und Schokoladenkuchen begangen. Selbstverständlich erklang da mehrmals das Lied ‚Frère Jacques‘, das Chaina mit den Kindern einstudiert hatte.

Ihre Freizeit nutzte die 21jährige während des Aufenthaltes in Schonungen für Reisen zu Kollegen aus dem Europäischen Freiwilligen Dienst, die auch nach Deutschland



Abschied: Zum Ende des Schuljahres verlässt Chaina Chenofa (Zweite von links) das Förderzentrum Schonungen. Im Bild mit Schulleiter Thomas Kötzel (links) und der Präsidentin des Alban-Freundeskreises Schonungen Hanne Schumm (rechts). Foto: Rita Steger-Frühwacht

gekommen waren. Berlin, Dresden, Hamburg oder Leipzig waren die Ziele. Gut kennengelernt hat sie auch Würzburg und die fränkische Kultur, da sich hier alle 15 Jugendlichen monatlich trafen, die in Unterfranken von der Organisation eingesetzt waren. Und ihre berufliche Zukunft hat sie jetzt auch klar im Blick: Im Herbst strebt sie den Besuch einer Heilerziehungspflegeschule in Franken an.

Hanne Schumm freut sich, dass ihr Engagement für einen Austausch von jungen Leuten gut angenommen wird. Denn sie ist sich sicher: „Das Zusammenführen junger Menschen ist der Keim für ein gemeinsames, soziales Europa der Zukunft“. Im Herbst wird wieder ein Freiwilliger, diesmal ein junger Mann, für zehn Monate als zusätzlicher Betreuer für die Kinder im Schonunger Förderzentrum da sein.

Die Präsidentin des Alban-Freundeskreises hat aber auch die Französisch-Klassen an der Schonunger Realschule im Blick. Der Kontakt mit dem Collège in Alban hat bereits begonnen.

Die Lehrer beider Schulen sind per Email in Kontakt und demnächst beginnt der Schülerkontakt.

Auch die Direktorin des Collège ist sehr an einem Schüleraustausch interessiert und unterstützt das Projekt. Eine mögliche Begegnung der Schüler könnte nächstes Jahr in Schonungen beim Besuch der französischen Freunde aus Alban vom 8. bis 12. Juni stattfinden, wenn Schüler aus Alban mitfahren.

RITA STEGER-FRÜHWACHT



Gerne hat Chaina Chenofa Kinder im Förderzentrum Schonungen während des letzten Schuljahres betreut.  
Foto: Rita Steger-Frühwacht

# NEU

KONZEPT.  
WERBUNG.  
INTERNET.

## Ledermann +Zeitgeist

**Nutzen Sie jetzt neue Wachstumspotentiale und sparen Sie dank staatlicher Zuschüsse bis zu 50% Kosten bei der Digitalisierung!**

**Sarah Ledermann,**  
Geschäftsführerin

Ledermann + Zeitgeist GmbH  
Agentur für Unternehmenskommunikation  
Mainberger Straße 12 · 97422 Schweinfurt  
Tel. 09721 75977-0 · [www.ledermann-zeitgeist.de](http://www.ledermann-zeitgeist.de)

**Interessiert?**  
[info@ledermann-zeitgeist.de](mailto:info@ledermann-zeitgeist.de)

# Zeltverleih & Getränkehandel M. Leurer



Zeltverleih  
& Getränkehandel  
Tel.: 09738/1877  
Mobil: 0171/3726070  
Ringstraße 28 · 97517 Rannungen  
[www.zelte-getraenke-leurer.de](http://www.zelte-getraenke-leurer.de)

[www.barth-haustechnik.eu](http://www.barth-haustechnik.eu)

**Barth**  
**Haustechnik**  
GmbH · Co. KG



*Wir kümmern  
uns!*

Sanitär  
Heizung  
Elektro  
Klima  
Öl-Gas-Solar  
Badsanierung

**Qualität aus Meisterhand**

Am Tonwerk 4 · 97486 Stadtlauringen  
fon: 0 97 24 / 14 05 fax: 90 81 17  
mob: 0 17 2 / 8 654 854  
mail: [info@barth-kundendienst.de](mailto:info@barth-kundendienst.de)



# Schüller

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI  
KUNDENDIENST · ELEKTROTECHNIK

**Neu** Elektro-Installation

Schüller Karl und Matthias GbR · Volkershausener Str 1 · 97711 Maßbach  
Telefon 09735-8101 · Fax 09735-8102 · [www.schueller-haustechnik.de](http://www.schueller-haustechnik.de)



*Wir wünschen frohe Festtage und  
eine besinnliche Weihnachtszeit*

Reifenwechsel  
Ölservice  
Dekra-Station  
Motordiagnose

HU/AU Service  
Inspektionen  
Chiptuning  
Waschanlage



# Michal

Bestatter seit 1833

Beratung · Bestattung · Betreuung · Vorsorge



Michal Bestattungen · Lange Zehntstraße 16 · Schweinfurt · [www.michal-bestattungen.de](http://www.michal-bestattungen.de) ☎ SW - 70 000



## Männerkissen

Es ist jedes Jahr auf´s Neue eine große Herausforderung, an Weihnachten ein passendes Geschenk für den Mann zu finden.

Hier ist das ultimative Geschenk, denn welcher Mann sitzt nicht gerne auf der Couch mit Macht, Futter und Durstlöcher, wenn's draußen kalt und ungemütlich ist!

Für dieses Kissen braucht ihr:  
Stoff passend zur Couch; 62 cm x 72 cm und  
62 cm x 42 cm.  
Textilmalfarbe, Füllwatte

Das 62 cm x 42 cm Stück legt ihr auf die Hälfte zusammen, Sodas es 21 cm x 62 cm ergibt. Die lange Seite wird nun in 3 gleiche Teile aufgeteilt und jedes Feld beschriftet.

Ich habe es mir ein bisschen einfacher gemacht und die 3 Wörter Bier, Futter und Macht mit meiner Stickmaschine draufgenäht.

Nun das beschriftete Teil an der umgebügelten Seite absteppen, auf die rechte Seite des großen Teils draufstecken und zwischen den Wörtern abnähen. Jetzt noch rechts auf rechts zusammenlegen, die offenen Kanten mit 1cm Nahtzugabe bis auf 10 cm zunähen und nach Rechts wenden. Mit Füllwatte befüllen und das Loch mit der Hand zunähen.

Viel Spaß beim nähen!  
EURE SANDRA



**Schneiderei**  
**SAROSU**

Änderungen  
Nähkurse  
Handgemachtes  
zum Verschenken

**Sandra Schulz**  
Hauptstraße 33 | 97488 Sulzdorf  
Tel 09724-1487 | mobil 0171-2332780  
schneiderei.sarosu@icloud.com  
www.sarosu.de

**Öffnungszeiten**  
Montag & Mittwoch 9-12 Uhr  
und nach Vereinbarung



BEEINDRUCKEND GUT  
**RUDOLPH  
DRUCK**

**Wir drucken Ihre Bücher,  
Bildbände und Dorfchroniken –  
und den Oberlandkurier.**

Schleifweg 1 | 97532 Ebertshausen | 09724 93 00  
**NEU:** Londonstraße 14b | 97424 Schweinfurt  
info@rudolphdruck.de | www.rudolphdruck.de

## Helau aus Üchtelhausen:

Die Stüchter Gäßbockelf lädt wieder zu ihrem bunten Faschingstreiben



Der Showtanz der Hauptgarde 2016

Auch in dieser Session scheut die Faschingsabteilung der DJK Üchtelhausen keine Kosten und Mühen, um ihr Publikum ganz nach bewährter Tradition zu verwöhnen. Die beiden Elferratssitzungen stehen unter dem Motto „1001 Nacht“: Am 27. Januar und am 3. Februar 2018 geht es jeweils ab 19:11 Uhr rund auf der Bühne des Pfarrheims. Neben bekannten Größen aus Wirtschaft und Politik werden wieder zahlreiche Akteure erwartet, die ihr Bestes geben – und vom Lokalkolorit bis in die obersten Etagen ebenso zu berichten wissen wie von den Themen, die uns Bürger das vergangene Jahr über beschäftigt haben.

Natürlich sind nicht nur (Bütten-)Redner am Werk, voller Vorfreude werden auch die vielen abwechslungsreichen

Tanzeinlagen der Üchtelhäuser Garden erwartet, die alljährlich mit einer enormen Qualität ihrer Darbietungen beeindrucken. Doch nicht nur diese, auch zahlreiche weitere Showeinlagen sorgen für die richtige Stimmung. Der bunte Programm-Mix spannt einen Bogen von lockerer Unterhaltung bis hin zu nachdenklich stimmenden Inhalten, mit leichtem Zungenschlag präsentiert, sodass die Abende bei Groß und Klein gleichermaßen für viel Vergnügen sorgen. Umrahmt wird das Ganze von einer aufwändig gestalteten Kulisse, vor der ein engagiertes Küchen- und Serviceteam vollen Einsatz leistet, sodass auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist.

Ein weiteres Highlight: Um die richtigen Töne zwischen den einzelnen Programmpunkten kümmert sich die Üchtelhäuser Blaskapelle höchstpersönlich, die auch beim Faschingsumzug am 11. Februar 2018 ab 14:00 Uhr mit von der Partie ist. So wie einige der oben genannten Akteure, die anschließend noch mit einem kleinen Bühnenprogramm am Weiher aufwarten.

Wer bei den Sitzungen dabei sein möchte, sollte nicht zu lange warten, denn die Veranstaltungen der letzten Jahre waren nahezu alle ausverkauft. Der Kartenvorverkauf beginnt am 17. Dezember 2017 beim Adventszauber bzw. Weihnachtsmarkt an der Kirchbergschule Üchtelhausen, danach sind die Karten (für 9,- Euro) unter 09720 3955 bei Silke Ried-Kienzle erhältlich. Ein Saalplan wird kurz zuvor online unter [www.gaessbockelf.de/kartenvorverkauf](http://www.gaessbockelf.de/kartenvorverkauf) zur Verfügung stehen.

SARAH LEDERMANN



PEUGEOT

**Autohaus** Ihr Partner  
rund ums Auto!  
**Schodorf**

PEUGEOT-SERVICEPARTNER MIT VERMITTLUNGSRECHT

Stadtlauringen · Tel.: 09724/545 · [www.autohaus-schodorf.de](http://www.autohaus-schodorf.de)

# „Erinnerungen aus den Kinderjahren eines Dorfamtmannssohns“

Der Dichter und Sprachgelehrte Friedrich Rückert hat seine prägenden Kinder- und Jugendjahre von 1793 bis 1802 in Oberlauringen als Sohn des Amtmannes verbracht. Die Erinnerungen daran hat er im Alter von 41 Jahren, inzwischen Professor in Erlangen, in einem Gedichtzyklus niedergeschrieben. Der Hintergrund der Gedichte bildet den Kern der Ausstellung im Oberlauringer Poetikum, das in dieser Reihe vorgestellt werden soll.

## Diesmal: Lernen und Kind sein

Der junge Rückert ging, wie damals alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren im Dorf, beim Lehrer Johann Adam Hellmuth in den Unterricht der Dorfschule in der Kirchenburg. Hier lernte er lesen, schreiben und rechnen. Der Unterricht fand im Sommer von 6 bis 9 Uhr, im Winter von 7 bis 10 Uhr sowie nachmittags von 12 bis 15 Uhr statt. Manchmal fiel er auch ganz aus, wenn der Lehrer als Schreiber des Amtmanns oder Sekretär des Freiherrn benötigt wurde. Zudem wurde der Lehrer mit seinen Schülern oft zu Treibjagden des Dorfherrn berufen

Neben der Dorfschule lernten die Amtmannsbuben noch Griechisch und Latein in der „Winterschule“ bei Pfarrer Stepf. Um 1800 besuchten 86 Schüler das Schulhaus in der Kirchenburg. In dem Gebäude befanden sich auch die Lehrerwohnung und der Stall für das Vieh. In der Sonntagschule, die zwischen dem 12. und 18. Lebensjahr besucht wurde, stand die religiöse und sittliche Belehrung im Vordergrund. Ihr Zeugnis war Voraussetzung für eine Heirat oder Hofübernahme.

Die Dorfkinder mussten nach der Schule zu Hause und auf dem Feld hart mitarbeiten. Für die beiden Amtmannsbuben Friedrich und Heinrich jedoch blieb neben der Schule genügend Zeit, in Feld und Flur umherzustreifen und die Natur mit ihren Blumen und Tieren zu entdecken. Sie sammelten Schneckenhäuser, Vogeleier und Steine und fingen Vögel, Schmetterlinge und Käfer, die sie dann zu Hause aufbewahrten. In dem Gedicht „Der Vater“ beschreibt dieser das Treiben seiner Kinder:



Die „Alte Schule“ in der Kirchenburg von Oberlauringen früher und heute

*Jedes Kräutchen jedes Pflänzchen,  
Ist die Beute meiner Buben.  
Rohte Kelchen, rohte Schwänzchen  
Die Bevölkerung ihrer Stuben  
Die sie mit gequetschten Schenkeln  
aus den selbstgestellten Sprenkeln\*  
Oder fremden huben.*

*Vollgestopfet werden Schränke  
Mit des Krähbergs Schneckenhäusern,  
Und gepropfed Tisch' und Bänke  
Mit der Leinach Blumensträußern;  
Und die Mutter hat ein stäties  
Kämpfen sich des Hausgeräthes  
Wieder zu entäußern.*

*Goldengrün' und braune Käfer  
Halten sie als ihr Herde,  
Wie sein Vieh des Dorfes Schäfer,  
Oder schirren sie als Pferde;  
Fangen ein des Feldes Grillen,  
Daß unsfein ergötz' ihr Schrillaen  
An dem stillen Herde.*

*In des Dorfes Knabenschaaren  
Kön'ge sind die Amtmannskinder,  
Und wo man sich liegt in Haaren,  
Bleiben sie die Überwinder.  
Wann sie einst sich müssen ducken,  
Werden sie ein wenig gucken,  
Werdens lernen doch nicht desto minder.*

\* Sprenkel sind Vogelfallen,  
– das gesamte Gedicht besteht aus 13 Versen.

friedrich.rückert.  
**POETIKUM**  
Oberlauringen

Bilder und Text:  
Hans Mager, Friedrich-Rückert-Arbeitskreis Oberlauringen



# Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Lassen Sie sich von weihnachtlichen Märkten,  
 Klängen und der Stimmung verzaubern



## 2. Dezember 2017

Dorfweihnacht Reichmannshausen

Uhrzeit: 15 Uhr

## 2.-3. Dezember 2017

Romantischer Weihnachtsmarkt Stadtlauringen

Uhrzeit: Sa ab 15 Uhr, So ab 10 Uhr

## 3. Dezember 2017

Adventszauber auf dem Marktplatz Maßbach

## 6. Dezember 2017

Stimmungsvolles zum Nikolaustag in Üchtelhausen

in der Kirchbergschule

Uhrzeit: 19 Uhr

## 9. Dezember 2017

Christbaumverkauf der FFW Oberlauringen

Info: [www.ffw-oberlauringen.de](http://www.ffw-oberlauringen.de)

Waldweihnacht der DJK Ballingshausen

[www.djk-ballingshausen.de](http://www.djk-ballingshausen.de)

Waldnikolaus Üchtelhausen

Uhrzeit: 14.30 Uhr

Glühweinabend in Zell

Uhrzeit: 17 Uhr

Wirtshausweihnacht im Madenhäusle

Uhrzeit: 19 Uhr

[www.madenhaeusle.de](http://www.madenhaeusle.de)

Christbaumverkauf mit Glühwein Weichtungen

Uhrzeit: 18 Uhr

## 10. Dezember 2017

Adventssingen in der Pfarrkirche Rannungen

Uhrzeit: 18 Uhr

Schonunger Weihnachtsmarkt

mit Adventsstube in der Lebenshilfe

Uhrzeit: ab 11 Uhr



Adventszauber auf dem Marktplatz Maßbach

Weihnachtsmarkt Poppenlauer &

geöffnetes Heimatmuseum

Uhrzeit: ab 11 Uhr

## 16. Dezember 2017

Weihnachtskonzert in der Mehrzweckhalle Rannungen

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Dorfweihnacht Birnfeld

Uhrzeit: 16.00 Uhr

## 17. Dezember 2017

Vogelweihnacht der Naturfreunde Schonungen

Weihnachtskonzert der Musikfreunde Waldsachsen

Uhrzeit: 17 Uhr

Waldweihnacht für Kinder in Marktsteinach

Uhrzeit: 17 Uhr

Info: [www.djk-marktsteinach.de](http://www.djk-marktsteinach.de)

Adventskonzert in der Pfarrkirche Hesselbach

Üchtelhäuser Advent

Uhrzeit: 16.30 Uhr

Weihnachtskonzert des Musikverein Poppenlauer

Adventskonzert in der Kirche Theinfeld

Uhrzeit: 14 Uhr

## 23. Dezember 2017

Adventszauber auf dem Marktplatz Maßbach

Weihnachtskonzert in Rothhausen

Uhrzeit: 17 Uhr

## 28. Dezember 2017

Weihnachtskonzert Kirche Ebertshausen

Uhrzeit: 17.30 Uhr

## 6. Januar 2018

Dreikönigskonzert Üchtelhausen

Uhrzeit: 16.30 Uhr



*Die Angaben erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Änderungen sind vorbehalten.*

## Aus eigenem Revier!

- Reh, Hirsch und Wildschwein frisch auf den Tisch
- **Wild aus den Haßbergen auch küchenfertig zubereitet**
- Schinken + Salami vom Reh und vom Wildschwein

Fr.-Rückert-Str. 46 · 97488 Oberlauringen      Volker Steigmeier  
Telefon (0 97 24) 26 71 und (01 73) 6 66 29 61

Schreinerei

KLÖFFEL

EGON

Ziegelloch · 97711 Thundorf  
Telefon 097 24/93 73 · Fax 097 24/93 74

**Bestattungen Klöffel**

**werk markt**

**Maschinen - Werkzeuge  
Befestigungstechnik - Farben  
Eisenwaren - Gartenbedarf  
Stahlhandel - technische Gase  
Öfen - Kamine - Brennstoffe**

**DiTMAR**  
Inh.: W. Menninger e.K.

**Poppenlauerer Straße 9  
Maßbach T 09735/9204  
info@werkmarkt-dittmar.de**

hubert  
**Zink**  
www.unfall-zink.de



**Zeitwertgerechte  
Reparatur!**

Gewerbegebiet Hesselbach  
Telefon 09720 950170  
Fax 09720 950175  
e-mail: info@unfall-zink.de

**Die Köchin für Ihr Wunschmenü oder -büffet**  
bei Taufe, Kommunion, Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum...

Gerda Buttler  
Ballingshäuser Straße 4  
97532 Ebertshausen  
Telefon: 09724 908277  
E-Mail: gerda.buttler@arcor.de



## Auslagestellen des Oberlandkuriers



### Schonungen

Banken  
Metzgerei Müller, Marksteinach  
Apotheke; Bibliothek; Einzelhandel

### Stadtlauringen

Banken; Apotheke; Bäckerei;  
Metzgerei; Tankstelle;  
Gemeindebibliothek  
und bei den Inserenten aus Stadtlaurin-  
gen; Einzelhandel;  
VIB im Restaurant Seeblick

### Üchtelhausen

Banken; Bäcker; Kindergarten Eberts-  
hausen; Kindergarten Zell; Landgasthof  
Distelstuben; Gasthaus Zellertal;  
Äs Madenhäusle

### Maßbach

Krug Bekleidungshaus/Poststelle;  
Tankstelle; Arztpraxen Golze und Ne-  
wiger; Bäckereien Ludwig und Schmitt;  
Physiotherapie Blaßdörfer sowie Schmitt;  
Sanitär Schüller;  
Schuhhaus Schad;  
Pizzeria Capri

### Rannungen

Bücherei; Kindergarten; Bäckerei

### Thundorf

„Altes Häusle“; Kindergarten

### Aidhausen

Aidhäuser Dorflädele

### Schweinfurt

Tourist-Info Schweinfurt 360°;  
Landratsamt

**und in allen Rathäusern.**



## Gemeinde Üchtelhausen

Ansprechpartner: Florian Fischer 09720/ 910013 bauamt@uechtelhausen.de

<b>Hoppachshof</b>		
An der Zeil 24	priv. B.	822 m <sup>2</sup>
<b>Madenhausen</b>		
Mittelseeweg 17	gm. B.	851 m <sup>2</sup>
Mittelseeweg 19	gm. B.	858 m <sup>2</sup>
Klingenholzstr. 12	priv. B.	647 m <sup>2</sup>
<b>Üchtelhausen</b>		
Am Höllenbach 7	priv. B.	839 m <sup>2</sup>
Blumenstr. 6	priv. B.	659 m <sup>2</sup>
Rosengäßchen 1	priv. B.	635 m <sup>2</sup>
<b>Weipoltshausen</b>		
Am Forsthaus 6	priv. B.	963 m <sup>2</sup>

<b>Zell</b>		
Am Baumgarten 2	priv. B.	1417 m <sup>2</sup>
Am Pfarrgarten 3	priv. B.	835 m <sup>2</sup>
Am Rößweg 15	gm. B.	443 m <sup>2</sup>
Am Rößweg 19	gm. B.	471 m <sup>2</sup>
Am Weigert 20	priv. B.	688 m <sup>2</sup>
Am Weigert 22	priv. B.	1161 m <sup>2</sup>
Obere Leite 3	gm. B.	914 m <sup>2</sup>
Obere Leite 8	gm. B.	985 m <sup>2</sup>
Oberer Weinbergsweg 22	priv. B.	758 m <sup>2</sup>
Oberer Weinbergsweg 35b	gm. B.	769 m <sup>2</sup>
Oberer Weinbergsweg 57	priv. B.	381 m <sup>2</sup>
Untere Leite 17	priv. B.	1455 m <sup>2</sup>

## Gemeinde Schonungen

Ansprechpartner: Rainer Stock 09721/7570-216 rainer.stock@schonungen.de

<b>Schonungen</b>		
Buchental 25	Bgrd.	ca. 830 m <sup>2</sup>
Buchental 27	Bgrd.	ca. 794 m <sup>2</sup>
Grobesberg 12	Bgrd.	ca. 508 m <sup>2</sup>
Hauptstraße	Gewerbeobjekt + Wh.	ca. 2540 m <sup>2</sup>
Hausener Straße 7+9	Egtw. i. Pl.	ca. 128 m <sup>2</sup>
Hausener Straße 7+9	Egtw. i. Pl.	ca. 91,06 m <sup>2</sup>
Hausener Straße 7+9	Egtw. i. Pl.	ca. 103,37 m <sup>2</sup>
Hausener Straße 7+9	Egtw. i. Pl.	ca. 87,35 m <sup>2</sup>
Hausener Straße 7+9	Egtw. i. Pl.	ca. 117 m <sup>2</sup>
Hausener Straße 7+9	Egtw. i. Pl.	ca. 100,62 m <sup>2</sup>
Schaftrieb 12	Bgrd.	ca. 1.784 m <sup>2</sup>
Hochleite 9 - 11	Bgrd.	ca. 770 m <sup>2</sup>
Kreuzbergring 43a	Bgrd.	ca. 603 m <sup>2</sup>
Kreuzbergring 45	Bgrd.	ca. 578 m <sup>2</sup>
Kreuzbergring 47	Bgrd.	ca. 549 m <sup>2</sup>
Werlingstraße 3	Wh.	ca. 314 m <sup>2</sup>
Werlingstraße 7	Egtw.	ca. 64 m <sup>2</sup>
<b>Marktsteinach</b>		
Schonunger Pfad 15	Bgrd.	ca. 791 m <sup>2</sup>
Schonunger Pfad 16	Bgrd.	ca. 906 m <sup>2</sup>
Untere Weinbergleite 10	Bgrd.	ca. 633 m <sup>2</sup>
Wildenstall 3	Bgrd.	ca. 994 m <sup>2</sup>
Zant 1	gmdl. B.	ca. 607 m <sup>2</sup>
Zant 5	gmdl. B.	ca. 605 m <sup>2</sup>
Kirchberg	Acker, Unland	3.980 m <sup>2</sup>
Kirchberg 29	Bgrd.	ca. 745 m <sup>2</sup>

<b>Reichmannshausen</b>		
Schlettach 4	Bgrd.	ca. 543 m <sup>2</sup>
Schlettach 8	Bgrd.	ca. 715 m <sup>2</sup>
Wiesengarten 5	Wh.	ca. 1146 m <sup>2</sup>
An der Au	Gründl./Wiese/Garten	ca. 2161 m <sup>2</sup>
<b>Forst</b>		
Untere Straße 22	Wh.	ca. 570 m <sup>2</sup>
<b>Löffelsterz</b>		
Gänsig 19	Gew.Gr.	ca. 2773 m <sup>2</sup>
<b>Hausen</b>		
Hartstraße 3	Bgrd.	ca. 652 m <sup>2</sup>
Hartstraße 27	Bgrd.	ca. 996 m <sup>2</sup>
<b>Abersfeld</b>		
Abersfelder Hauptstraße 61	Wh.	ca. 958 m <sup>2</sup>
Bürgstraße 14	Bgrd.	ca. 838 m <sup>2</sup>
Langer Weg 18	Bgrd.	ca. 612 m <sup>2</sup>
Keilsgraben	Mischwald/Garten	ca. 1.663 m <sup>2</sup>

<b>Mainberg</b>		
Hennebergstraße 3	Wh.	ca. 462 m <sup>2</sup>

<b>Waldsachsen</b>		
Bucher Straße 13	Wh.	ca. 2.370 m <sup>2</sup>





# Auf dem Land leben und auf nichts verzichten

## Markt Stadtlauringen

Ansprechpartner: Manfred Grill 09724/9104-19 [manfred.grill@stadtlauringen.de](mailto:manfred.grill@stadtlauringen.de)

### Stadtlauringen

Am alten Berg 1	Bgrd.	2042 m <sup>2</sup>
Bauholzrangen 11	Bgrd.	609 m <sup>2</sup>
Kerlach-Ring	Bgrd.	1037 m <sup>2</sup>

### Birnfeld

An der Torwiese 6	Bgrd.	744 m <sup>2</sup>
An der Torwiese 8	Bgrd.	747 m <sup>2</sup>
An der Torwiese 10	Bgrd.	744 m <sup>2</sup>
An der Torwiese 12	Bgrd.	604 m <sup>2</sup>

### Fuchsstadt

Am Grünen Baum 1	Bgrd.	725 m <sup>2</sup>
Am Grünen Baum 3	Bgrd.	715 m <sup>2</sup>
Schafhütte 1	Bgrd.	875 m <sup>2</sup>
Schafhütte 3	Bgrd.	1014 m <sup>2</sup>

### Mailes

Hägelsweg 17	Bgrd.	914 m <sup>2</sup>
--------------	-------	--------------------

### Oberlauringen

Weihersbach 11	Bgrd.	737 m <sup>2</sup>
Weihersbach 15	Bgrd.	722 m <sup>2</sup>
Weihersbach 25	Bgrd.	948 m <sup>2</sup>
Weihersbach 27	Bgrd.	914 m <sup>2</sup>
Weihersbach 29	Bgrd.	1294 m <sup>2</sup>
Weihersbach 31	Bgrd.	1193 m <sup>2</sup>

### Sulzdorf

Lehmgrube 3	Bgrd.	2399 m <sup>2</sup>
Malmen 6	Bgrd.	794 m <sup>2</sup>
Malmen 14	Bgrd.	721 m <sup>2</sup>

### Wettringen

Sonnenhalde 5	Bgrd.	836 m <sup>2</sup>
Sonnenhalde 9	Bgrd.	825 m <sup>2</sup>

### Wetzhausen

Steinrangen 2	Bgrd.	837 m <sup>2</sup>
Steinrangen 4	Bgrd.	830 m <sup>2</sup>
Steinrangen 6	Bgrd.	847 m <sup>2</sup>
Steinrangen 15	Bgrd.	729 m <sup>2</sup>

## Gemeinden Thundorf + Rannungen

Ansprechpartner: Frank Mauer 09735/89-115 [mauer@massbach.de](mailto:mauer@massbach.de)

### Thundorf

Schloßfeld 10	Bgrd.	753 m <sup>2</sup>
Schloßfeld 1	Bgrd.	766 m <sup>2</sup>
Schloßfeld 4	Bgrd.	762 m <sup>2</sup>
Weichtunger Str. 5	Bgrd.	972 m <sup>2</sup>
Felix-Seufert-Str. 6	Bgrd.	1.087 m <sup>2</sup>
Adolf-Kolping-Str. 18	Bgrd.	1.273 m <sup>2</sup>
Esther-von-Rosenbach-Str. 2	Leerstand	1.499 m <sup>2</sup>
Hainweg 6	Leerstand	1.490 m <sup>2</sup>

### Theinfeld

Weichselgarten 4	Bgrd.	725 m <sup>2</sup>
Weichselgarten 6	Bgrd.	725 m <sup>2</sup>
Weichselgarten 7	Bgrd.	731 m <sup>2</sup>
Weichselgarten 8	Bgrd.	686 m <sup>2</sup>
Weichselgarten 13	Bgrd.	717 m <sup>2</sup>
Weichselgarten 15	Bgrd.	1.136 m <sup>2</sup>
Weichselgarten 14	Bgrd.	1.269 m <sup>2</sup>
Dorfstraße 12	Bgrd.	1.055 m <sup>2</sup>

### Rothhausen

Sonnenhang 4	Bgrd.	645 m <sup>2</sup>
Sonnenhang 8	Bgrd.	718 m <sup>2</sup>
Sonnenhang 16	Bgrd.	1.048 m <sup>2</sup>
Sonnenhang 18	Bgrd.	828 m <sup>2</sup>
Sonnenhang 23	Bgrd.	639 m <sup>2</sup>
Sonnenhang 21	Bgrd.	618 m <sup>2</sup>
Sonnenhang 19	Bgrd.	633 m <sup>2</sup>
Sonnenhang 17	Bgrd.	713 m <sup>2</sup>
Sonnenhang 25	Bgrd.	751 m <sup>2</sup>
Sonnenhang 20	Bgrd.	805 m <sup>2</sup>

### Rannungen

An der Leite 3	Bgrd.	701 m <sup>2</sup>
Schweinfurter Str. 47	Bgrd.	1.311 m <sup>2</sup>
Schweinfurter Str. 45	Bgrd.	761 m <sup>2</sup>
Hauptstraße 22	Leerstand	540 m <sup>2</sup>
Hauptstraße 32	Bgrd.	643 m <sup>2</sup>
Von-Münster-Str. 7	Bgrd.	953 m <sup>2</sup>
Am Stück 17	Bgrd.	816 m <sup>2</sup>
Ringstraße 34	Bgrd.	1127 m <sup>2</sup>
Jahnstraße 22	Bgrd.	933 m <sup>2</sup>



## Markt Maßbach

Ansprechpartner: Frank Mauer 09735/89-115 mauer@massbach.de

### Maßbach

Gottfried-Stahlschm.-Str. 1	Bgrd.	687 m <sup>2</sup>
Gottfried-Stahlschm.-Str. 3	Bgrd.	648 m <sup>2</sup>
Gottfried-Stahlschm.-Str. 11	Bgrd.	1.298 m <sup>2</sup>
Gottfried-Stahlschm.-Str. 13	Leerstand	1.049 m <sup>2</sup>
Pfarrer-Barthels-Str. 5	Bgrd.	714 m <sup>2</sup>
An der Centleite 2	Bgrd.	629 m <sup>2</sup>
Nähe Centleite Fl.Nr. 1318/1	Bgrd.	1.018 m <sup>2</sup>
Leonhard-Schwarz Str. 21	Bgrd.	1.625 m <sup>2</sup>
Leonhard-Schwarz Str. 13	Bgrd.	1.172 m <sup>2</sup>
Leonhard-Schwarz Str. 29	Leerstand	863 m <sup>2</sup>
Dr.-Benkiser-Straße 13	Bgrd.	619 m <sup>2</sup>
Dr.-Benkiser-Straße 15	Bgrd.	630 m <sup>2</sup>
Dr.-Benkiser-Straße 17	Bgrd.	1.619 m <sup>2</sup>
Dr.-Benkiser-Straße 19	Bgrd.	1.836 m <sup>2</sup>
Dr.-Benckiser-Str. 20	Bgrd.	837 m <sup>2</sup>
Dr.-Benkiser-Straße 21	Bgrd.	1.641 m <sup>2</sup>
Kretzerstraße 8	Bgrd.	1.140 m <sup>2</sup>
Kretzerstraße 10	Bgrd.	1.306 m <sup>2</sup>
Nähe Alte Bahnhofstr., Fl.Nr. 1066	Bgrd.	578 m <sup>2</sup>
Poppenlauerer Str. 21	Leerstand	675 m <sup>2</sup>
Henneberger Str. 8	Bgrd.	947 m <sup>2</sup>
Henneberger Str. 27	Bgrd.	1.040 m <sup>2</sup>
Ballhausweg 16	Bgrd.	1.148 m <sup>2</sup>
Schanzstraße 12	Leerstand	697 m <sup>2</sup>
Dr.-Herrmann-Dieden-Str. 3	Bgrd.	695 m <sup>2</sup>
Schalksbergstr. 31	Bgrd.	1.519 m <sup>2</sup>
Centleite 24	Bgrd.	1.018 m <sup>2</sup>
Kiefernweg 10	WE.Gr.	2.732 m <sup>2</sup>
Forst	WE.Gr.	7.429 m <sup>2</sup>
Tannenweg 16	WE.Gr. m. Ferienhs.	1.528 m <sup>2</sup>

### Poppenlauer

Am Kirchberg 13	Bgrd.	755 m <sup>2</sup>
Am Kirchberg 15	Bgrd.	679 m <sup>2</sup>
Am Kirchberg 20	Bgrd.	1.043 m <sup>2</sup>
Untere Aubergstr. 13	Bgrd.	839 m <sup>2</sup>
Untere Aubergstr. 15	Bgrd.	845 m <sup>2</sup>
Untere Aubergstr. 16	Bgrd.	841 m <sup>2</sup>
Nähe Weichtungerbergstr.	Bgrd.	498 m <sup>2</sup>
Maßbacher Weg 5	Bgrd.	846 m <sup>2</sup>
Maßbacher Weg 2	Bgrd.	998 m <sup>2</sup>
Hörlesbergstraße 12	Gbd. m. Freifläche	905 m <sup>2</sup>
Bretteville Straße 22	Bgrd.	674 m <sup>2</sup>
Am Kalkofen 17	Bgrd.	662 + 270 m <sup>2</sup>
Lippelsgasse 2	Leerstand	417 m <sup>2</sup>
Gehringsgasse 3	Leerstand	139 m <sup>2</sup>
Hauptstraße 50	Leerstand	512 m <sup>2</sup>
Am Etzart 14	Bgrd.	738 m <sup>2</sup>

### Volkershausen

Brunnrangenstr. 5	Bgrd.	1.254 m <sup>2</sup>
Schweinfurter Str. 20	älteres Wh. m. landwirtschaftlichem Anwesen	245 m <sup>2</sup>

### Weichtungen

Frankenstr. 4	Bgrd.	987 m <sup>2</sup>
Sonnenstr. 1	Bgrd.	714 m <sup>2</sup>
Thundorfer Str. 11	Bgrd.	830 m <sup>2</sup>
Maßbacher Höhe 11	Bgrd.	616 m <sup>2</sup>
Maßbacher Höhe 12	Bgrd.	834 m <sup>2</sup>
Maßbacher Höhe 10	Bgrd.	767 m <sup>2</sup>
Maßbacher Höhe 15	Bgrd.	819 m <sup>2</sup>
Pater-Lucius-Straße 7	Bgrd.	300 m <sup>2</sup>
Pater-Lucius-Straße 12	Bgrd.	300 m <sup>2</sup>

### ABKÜRZUNGEN:

gmdl. B.	gemeindliches Baugrundstück
Wh.	Wohnhaus
priv. B.	privates Baugrundstück
Bgrd.	Baugrundstück
Mfh.	Mehrfamilienwohnhaus
Efh.	Einfamilienwohnhaus
Zfh.	Zweifamilienhaus
Egtw.	Eigentumswohnung
Gew.Gr.	Gewerbegrundstück
WE.Gr.	Wochenendgrundstück

### Weitere Informationen:

[www.innenentwicklung-schweinfurter-land.de](http://www.innenentwicklung-schweinfurter-land.de)  
[www.landkreis-badkissingen.de](http://www.landkreis-badkissingen.de) (Projekt „Mitten im Ort“)

Die Gemeinden im Schweinfurter OberLand fördern Investitionen zur Innenentwicklung. Bei Interesse an leerstehenden Immobilien in den Ortskernen beraten die Ansprechpartner in den Bauämtern.  
[www.schweinfurter-oberland.de](http://www.schweinfurter-oberland.de)



Den Oberlandkurier auf facebook erleben:  
bunt und schnell unter  
<https://www.facebook.com/oberlandkurier>



# Bilderrätsel

Wo standen die Stühle des Schweinfurter Oberlandkuriers?  
Viel Spaß beim raten (bzw. wissen für die Kenner)!

Wissen Sie,  
wo die Bilder  
entstanden sind?

Dann schreiben Sie  
an [oberlandkurier@  
rudolphdruck.de!](mailto:oberlandkurier@rudolphdruck.de)



## Auflösung aus Ausgabe 45



**KIRCHE  
WETZHAUSEN**



**FORSTHAUS  
WETZHAUSEN**

Manche kennen sich doch sehr gut aus im  
Schweinfurter Oberland.  
Nicht ganz so bekannt ist anscheinend der  
Brönnhof. Ein Tipp an alle Wanderer  
und Radfahrer, er ist einen Besuch wert.

Alle Bilder richtig gelöst haben:  
Kurt Pfeuffer (er hatte beim letzten Rätsel schon  
2 Treffer - ist leider untergegangen).  
Thomas Brückner aus Birnfeld hat auch diesmal  
alle richtig.

Ingrid Koechel, Mainberg und Birgit Weiß,  
Schweinfurt haben alle 4 richtig, sie waren bei  
der Lesereise dabei.

Ute Weisensee hat fast alle richtig, bis auf den  
Brönnhof. (Liebe Ute, als alte Wanderin solltest  
du dir das nicht entgehen lassen.)



**BRÖNNHOF**



**FRANZISKUSHOF  
CRAHEIM**



# Winterzeit – Erkältungszeit

**Keiner ist gerne krank! Die vorweihnachtliche Zeit liegt aber genau in der Jahreszeit, in der wir oft ungünstigen Witterungsbedingungen ausgesetzt sind und die trockene Heizungsluft macht unseren Schleimhäuten zu schaffen. Sie werden angreifbar für Viren. Auch Stress, sei es in der Schule, am Arbeitsplatz oder weil ja noch so viel vor Weihnachten zu erledigen ist, setzt die Aktivität unseres Immunsystems herab.**

Wir sind dieser Situation aber nicht hilflos ausgeliefert. Es gibt wichtige Verhaltensregeln, die präventiv wirken:

- Oft Hände waschen und möglichst mit den Händen, die am meisten Kontakt mit Keimen haben, nicht so oft ins Gesicht fassen.
- In die Armbeuge niesen und nicht in die Hand, die die Keime dann weiterteilt.
- Luftbefeuchtung in den Räumen, damit die Schleimhäute nicht so austrocknen.
- Auf warme Füße achten, evtl. ein Fußbad machen.
- Wechselduschen stimulieren über das Temperatursystem die Immunkräfte.
- Grundsätzlich sollte die Ernährung sehr ausgewogen sein und viel Obst, Gemüse und Ballaststoffe enthalten.
- Die tägliche Trinkmenge sollte ca. 2 Liter betragen.
- Ausreichend Schlaf und aber auch Bewegung sind hierbei sehr wichtig.

Dabei sollte man auch an die Gripeschutzimpfung denken, die von der zuständigen Stelle, der STIKO, für alle Personen über 60 Jahre, für Personen mit chronischen Krankheiten wie z.B. Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Asthma, COPD usw. oder auch für Personen, die umfangreichen Publikumsverkehr haben, empfohlen wird. Für Versicherte der gesetzlichen Krankenversicherung ist diese Impfung sogar kostenfrei. Dabei darf man einen „banalen“, durch Viren bedingten, grippalen Infekt, nicht mit der Grippe verwechseln. Die Grippe äußert

sich durch deutlich stärkere Erkältungssymptome und kann insbesondere bei Risiko-Gruppen (siehe oben) im Verlauf auch zum Tode führen. Die Gripeschutzimpfung gewährleistet nur gegen die wirkliche Grippe einen Schutz, der jedes Jahr erneuert werden muss.

Zudem gilt es, den Körper zu unterstützen, da jeder Mangel die normalen Stoffwechselfunktionen stört. In den Monaten

## Gemeinsam - Alles Gute für Ihre Gesundheit

### Unsere Leistungen:

- Milchpumpenverleih
- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Bestellservice per Telefon, FAX, E-mail, Online
- Bringservice
- Beratung bei Haus- und Reiseapotheke
- PariBoy-Verleih
- Inkontinenzversorgung  
(Zulassung bei verschiedenen Krankenkassen)
- Pflegehilfsmittel

**RÜCKERT  
APOTHEKE**

**APOTHEKE  
MASSBACH**

Inhaber Heiko Zimny e. K.  
Sulzdorfer Straße 6b  
97488 Stadtlauringen  
Telefon: 09724 - 509  
Telefax: 09724 - 1690  
rueckert-apotheke@gmx.de  
www.rueckert-apotheke-stadtlauringen.de

Inhaber Heiko Zimny e. K.  
Poppenlauerer Straße 17  
97711 Maßbach  
Telefon: 09735 - 265  
Telefax: 09735 - 9216  
apo@apotheke-massbach.de  
www.apotheke-massbach.de

### Öffnungszeiten beider Apotheken:

Mo, Di, Do, Fr: 08:30 - 12:30 Uhr 14:00 - 18:30 Uhr  
Mi: 08:30 - 12:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 08:30 - 12:00 Uhr

Oktober bis April ist in unseren Breitengraden der Winkel der Sonneneinstrahlung so ungünstig, dass unser Körper selbst bei Sonnenschein nicht genügend Vitamin D produzieren kann. Also müssen wir es zuführen. Für Erwachsene sind dabei mind. 1000 I.E. täglich zu empfehlen.

# Todestag von Prof. Rudolf Arbesmann O.S.A



**Am 4. Dezember 2017 ist der 35-jährige Todestag von einem der größten Söhne Thundorfs, Pater Professor Dr. Rudolph Arbesmann O.S.A. Der Doktor der Philosophie lebte bis zu seinem Tod in New York und starb am 4. Dezember 1982 im St. Josephkrankenhaus in Yonkers.**

Pater Rudolf wurde am 25. Juli 1895 in Fürth (Bayern) geboren und erhielt bei der Taufe den Namen Eugen. Im Alter von acht Jahren zog er mit seinen Eltern nach Thundorf und hier war nach eigener Aussage auch zeitlebens seine Heimat. Der begabte Junge besuchte anschließend das Augustinergymnasium in Münnerstadt, zunächst zwei Jahre als Stadtschüler, dann als Klosterschüler bis zu seinem Abitur 1914. Von Dezember 1914 bis Dezember 1918 nahm Arbesmann am ersten Weltkrieg teil und wurde nach dem Krieg 1919 Novize des Augustinerordens. Dem Studium der Philosophie und Theologie widmete sich Pater Rudolf in Würzburg und Rom, wo er 1923 auch zum Priester geweiht wurde.

Nach Deutschland zurückgekehrt, studierte er in Würzburg klassische Philologie und promovierte 1929 zum Dr. phil. Von 1930 bis 1932 wirkte er als Studien-Assessor am Gymnasium Münnerstadt im Studienseminar St. Josef. Aber schon 1932 berief in P. Clemens als Klerikermagister nach Rom. 1934 wurde Pater Rudolf mit P. Placidus Vollmer und P. Friedrich Broßler im besonderen Auftrag in die chilenische Ordensprovinz geschickt und sollte dort die Ausbildung der Kleriker und der Ordenskandidaten übernehmen. Während seines Aufenthaltes in Chile erhielt er die Einladung, klassische Sprachen an der Universität von Santiago zu dozieren. 1936 kam der gelehrte und vielseitig verwendbare Ordenspriester in das zur deutschen Vizeprovinz gehörende Kloster New York. Hier verbrachte er die nächsten 46 Jahre seines Lebens.

Lange nach seiner Emeritierung behielt Arbesmann ein Büro an der Universität und wurde als der „große alte Mann klassischer Bildung“ verehrt. Später stellte man ihm ein eigenes Büro in den Räumen der Fordham-University-Druckerei zur

Verfügung und von Seiten der Fordham-University-Bibliotheksleitung wurden ihm jederzeit besondere Vergünstigungen zuteil. Im Laufe seiner fast 40jährigen Lehrtätigkeit an der Universität war P. Rudolph ein äußerst produktiver Wissenschaftler. Seine Bibliographie machen zehn Bücher und 59 Artikel aus. Der letzte Artikel erschien 1979 in Traditio, als er 84 Jahre alt war. Arbesmann war ein international bekannter Wissenschaftler, der aufgrund seiner gediegenen Gelehrsamkeit und echten Lebenserfahrung geschätzt wurde. In Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistung verlieh ihm das Merrimack-College das Ehrendoktorat der Rechte und Fordham das Ehrendoktorat in Literatur. Seine Heimatgemeinde Thundorf, wo heute noch die Tochter seines Bruders Otto wohnt, verlieh ihrem großen Sohn am 31. Juli 1961 das Ehrenbürgerrecht.

Obwohl P. Rudolph ein hervorragender Wissenschaftler war, so heißt es in seinem Nachruf, war er stets Priester und zeitlebens Augustiner. Seine Bibliographie ist Beweis dafür, wie viel er für die Augustinische Wissenschaft geleistet hat, besonders in der Herausgabe der „Vitasfratrum“ des Jordan von Sachsen, ferner seine Veröffentlichungen von Augustins „De Opere Monachorum“ und das grundlegende Werk über den Humanismus der ersten Augustiner sowie sein Interesse für den Ordensheiligen. Wie Sankt Augustin, so hatte auch P. Rudolph die seltene Gabe, anderen Freund sein zu können und wie beim Heiligen, wurde dies durch Briefverkehr über seine Periode von vielen Jahren aufrechterhalten. Ein Beweis ist der Brief, den Arbesmann ein Jahr vor seinem Tod an den damaligen Bürgermeister Felix Braun schrieb: „Lieber Felix, nach meiner Rückkehr in die USA drängt es mich, dir nochmals für die unerwartete Ehrung zu danken, die du für mir von meiner Heimatgemeinde zuteil werden ließest. Ich fühle mich immer noch etwas beschämt, weil ich eigentlich nicht weiß, womit ich diese verdient habe. Es trösten mich dabei nur zwei Gedanken, einmal, dass solche Ehrungen von selber kommen, wenn man wie in meinem Beruf alt genug geworden ist und zweitens, dass mich auch in der Fremde immer innigstes Heimatgefühl nach dem Dörfchen verbindet, das mich wissenschaftlich geformt hat und mir eine glückliche Jugend schenkte“.

PHILIPP BAUERNSCHUBERT



# Tag der offenen Tür

## Einweihung Naturkindergarten Schonungen!

Seit dem 13. September ist der Wald- / und Naturkindergarten in Schonungen täglich geöffnet.

Kinder, Eltern und Erzieher sind schon nach den ersten Tagen sehr gut angekommen und begeistert.

Am Sonntag, 15.10.2017 findet um 14:00 Uhr im Rahmen der Eröffnungsfeier des Kindergartens ein offizieller Tag der offenen Tür statt. Hierzu sind landkreisübergreifend alle Interessierte ganz herzlich eingeladen.

Im Rahmen der Eröffnung findet auch eine Segnung der neuen Einrichtung statt. Bereits jetzt haben zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens Ihr Kommen zugesagt. So wird u. a. auch der Landrat Herr Florian Töpfer erwartet.

Sowohl Kinder wie auch Erwachsene erwartet ein umfangreiches Programm. Die Kinder können beispielsweise selbst werkeln, im Wald toben, klettern oder spielen. Die Entstehung der Bildungseinrichtung wird durch eine Bilderpräsentation veranschaulicht. Das Kita-Team bietet Führungen durch die Einrichtung an und erläutert alle Fragen rund um die pädagogische Ausrichtung.

Auch an Live Musik ist gedacht. Die musikalische Umrahmung findet durch die Musikschule „Musikbahnhof Gädheim e.V.“ statt.

Für kleine Snacks und Getränke, Kaffee und Kuchen ist selbstverständlich gesorgt. Den Naturkindergarten finden Sie im Ortsteil Schonungen am Galgenberg. Parken können Sie entweder am Parkplatz beim Naturfreundehaus oder im Bereich des Schulzentrums. Von dort sind es ca. 600 Meter Fußmarsch zum Naturkindergarten.



Denken Sie bitte an wetterfeste und warme Kleidung. Die Eröffnung findet bei jedem Wetter statt.

Der Kindergarten steht allen Kindern, auch außerhalb des Landkreises, ab ca. 2,5 Jahre bis zum Schuleintritt offen. Weiterhin wird es in Kürze einmal pro Woche eine Eltern-Kind-Waldgruppe geben.

Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie unter [www.naturkindergarten-schonungen.de](http://www.naturkindergarten-schonungen.de). Wer Interesse an einem Schnuppertag bzw. einer Anmeldung hat, kann sich gerne an [info@naturkindergarten-schonungen.de](mailto:info@naturkindergarten-schonungen.de)

oder direkt an das pädagogische Team unter 0176/40461545 wenden.

Der AWO Kreisverband Schweinfurt Land, die Elterninitiative und das Kita Team freuen sich sehr auf Ihr Kommen.

**Kontaktdaten:**

Telefon: 017640461545

[Info@naturkindergarten-schonungen.de](mailto:Info@naturkindergarten-schonungen.de)



**Landtechnik**



**Albin Sterzer**

**Ebertshausen · Ringstraße 8**

Telefon (0 97 24) 21 88/93 53 · [info@Sterzer-Landtechnik.de](mailto:info@Sterzer-Landtechnik.de) · [www.Sterzer-Landtechnik.de](http://www.Sterzer-Landtechnik.de)





Leute....  
Weihnachten!



...was schenke ich  
Oma?



klar!....  
Mich!

FOTOSTUDIO LÖWINGER

CLAUDIA LÖWINGER  
ROTHHÄUSER MÜHLE 2  
97711 ROTHHAUSEN



TERMINVEREINBARUNG:

Fon 09724/6840264  
Mob 0171.6969058

STUDIO@BUHL-LOEWINGER.DE

**GÖBEL**  
KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB

AM TONWERK 6  
97488 STADTLAURINGEN

Karosserieinstandsetzung

Lackierung

Smart-Repair (Kleinreparatur)

Autoglas

Tel.: 09724 / 907 84 31  
[www.goebel-karosserie-lack.de](http://www.goebel-karosserie-lack.de)

**UNFALL?**

**Wir reparieren das!**



**FACH-  
GERECHTE  
BERATUNG**

# Kinderview

## in der Kita Oberlauringen



Dieses Mal fand das Kinderview in der Kindertagesstätte Oberlauringen statt. Nele (5), Samuel (5), Silas (4), Elias (4) und Frida (4) interviewen Andrea Klenk, die Leiterin der Kindertagesstätte.

Vor einem Jahr ist die Tagesstätte in die renovierten Räume des ehemaligen „Therapiehauses“ auf dem Gelände des Kinderheims Oberlauringen gezogen. Finanziert wird die Kindertagesstätte Oberlauringen unter anderem durch den Trägerverein Grunelius Kindergarten Oberlauringen e. V.

**Kinder: Hallo Andrea! Was gefällt dir an dem neuen Kindergarten gut?**

*Andrea: Mir gefallen die großen Fenster, wir haben einen wunderbaren Ausblick auf den Wald und die Farbe unseres Fußbodens! Er ist grün, wie das Gras. Außerdem gefällt mir unser riesiger Turnraum, den wir bei schlechtem Wetter auch für Feste nutzen.*

**Kinder: Wie viele Personen sind insgesamt in deinem Team?**

*Andrea: Wir sind fünf Frauen, davon eine Berufs- und eine Schülerpraktikantin. Zwei Erzieherinnen für die Zwergengruppe mit Kindern unter drei Jahren und zwei für die Entdeckergruppe mit Kindern über drei Jahre.*

**Kinder: Was gefällt dir denn an deinem Team?**

*Andrea: Wir haben sehr viel Spaß miteinander. Alle sind hochmotiviert und haben Spaß an der Zusammenarbeit und den Kindern. Außerdem sind alle fachlich gut ausgebildet, damit sie mit den Kindern pädagogisch wertvoll arbeiten können.*

**Kinder: Weißt du noch, welche Ausflüge wir schon gemacht haben?**

*Andrea: Wir waren letzts mit dem neuen Gemeindebus im Theater in Schweinfurt und haben uns das Stück „Ronja Räubertochter“ angesehen. Außerdem gehen wir oft wandern, zum Beispiel nach Birnfeld. Im Sommer waren wir im Wildpark in Schweinfurt. Schlittenfahren gehen wir auch gerne, denn wir haben den Berg direkt vor der Türe und an Ostern waren wir im Seniorenzentrum in Birnfeld zum Eiersuchen.*

**Kinder: An welches besondere Fest erinnerst du dich gerne?**

*Andrea: Dieses Jahr haben wir gemeinsam mit den Kindern aus dem Kinderheim den Weltkindertag gefeiert. Wir haben allen Kindern ein Eis spendiert, auch um unseren Einstand im neuen Haus zu feiern. Das war eine sehr besondere Aktion für alle Beteiligten hier auf dem Gelände.*

**Kinder: Und was wünschst du dir für die Zukunft des Kindergartens?**

*Andrea: Ich wünsche mir vor allem, dass ihr Kinder weiterhin so gerne hierher kommt wie bisher. Außerdem hoffe ich, dass wir im Frühjahr unseren großen Sandkasten fertig bekommen, damit wir unseren neuen Garten richtig nutzen können. Und wir wünschen uns Tiere im Kindergarten, wir möchten zum Beispiel ein Aquarium anschaffen, vielleicht auch Hasen und Seidenhühner.*

**Kinder: Danke, Andrea, für dieses interessante Interview!**

*Andrea: Ich danke euch, für eure Fragen und wünsche euch noch eine schöne Zeit bei uns im Kindergarten!*

Über Spenden für unseren neuen Sandkasten würden wir uns sehr freuen:

**Kinderview**

Kontoinhaber: Grunelius Kindergarten Oberlauringen e. V.

IBAN: DE6879069010002624320

BIC: GENODEF1ATE

Für nähere Informationen zur Tagesstätte oder auch zum Verein:

Kindertagesstätte Oberlauringen

E-Mail: [info@grunelius-kindergarten.de](mailto:info@grunelius-kindergarten.de)

<https://www.grunelius-kindergarten.de/>

# Hilfe benötigen und Hilfe anbieten – Beides ist wichtig

## Helferbörse in Rannungen

Das Schweinfurter Oberland ist eine ländlich geprägte Region, die hauptsächlich aus Dörfern und Kleinzentren besteht. Städte und Großstädte liegen zwar nicht allzu weit entfernt, jedoch das alltägliche Leben spielt sich in den Gemeinden und Gemeindeteilen ab. Und der Anteil älterer Menschen steigt stetig

Dies regte die Gemeinde Rannungen an aktiv zu werden. Der Anfang dafür wurde gemacht, indem ein Arbeitskreis gebildet wurde mit dem schlichten Titel „Arbeitskreis Innenentwicklung“.

Der Arbeitskreis hat dafür eine Bürgerbefragung mit dem Thema „Was sind eure hauptsächlichsten Bedürfnisse und wo liegen die Wünsche für die Zukunft“ gemacht. Weiterhin wurde gefragt, welche Bürger Hilfe benötigen und ob Bürger auch Hilfe anbieten können.

Drei Schwerpunkte kristallisierten sich heraus. Diese sind:

- der Wunsch nach geführten Wanderungen in der Gruppe
- so lange wie möglich Zuhause wohnen zu bleiben
- nach Möglichkeit eine Tagespflege für Senioren im Ort zu haben.

Kurz nach Durchführung der Umfrage wurde mit den geführten Wanderungen begonnen, die regelmäßig durchgeführt bzw. angeboten werden und sich großer Beliebtheit erfreuen.

Um den Menschen so lange wie möglich das Wohnen zuhause zu ermöglichen, wurde eine „Helferbörse und Taschengeldbörse“ ins Leben gerufen.

Älteren Leute hätte gerne Helfer und Ansprechpartner in allen Bereichen des täglichen Lebens.

Anfangen vom Müll raustragen, Rasen mähen, Unterstützung bei Einkäufen oder auch den Fahrdienst zum Doktor. Und noch viele, viele weitere Bereiche. Dadurch wird auch automatisch das Bedürfnis nach Kommunikation erfüllt. Aus der Bürgerbefragung heraus erklärte sich zur Freude des Arbeitskreises ebenfalls eine stattliche Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern bereit, ihre Hilfe anzubieten.

Nun geht es darum, beide Gruppen zusammenzubringen, also Bedürftige und Helfer.

Im gemeindlichen Aushangkasten und an den öffentlichen Gebäuden hängen entsprechende Informationsblätter aus. Im Internetauftritt der Gemeinde sind im Portal Helferbörse Fragebogen und Kontaktformular vorzufinden. Natürlich können sich die Bürger auch persönlich bei der Gemeinde oder bei den Mitgliedern des Arbeitskreises melden, damit Helfende und Hilfsbedürftige zusammengebracht werden. Bei der Helferbörse kann jeder mitmachen. Hier spielt Alter, Herkunft und Erziehung keine Rolle. Je mehr Bürgerinnen und Bürger bei der Helferbörse teilnehmen, sei es als Hilfesuchende oder als Hilfe anbietende, um so kommunikativer und auch einfacher gestaltet sich das zwischenmenschliche Leben aller Generationen.

Somit können viele Rannunger einen kleinen Teil dazu beitragen, das Miteinander zu stärken und den Mitmenschen in gewisser Weise ein Freund und Helfer zu sein.

STEFAN ERHARDT



## Wir zusammen Hand in Hand Helferbörse Rannungen

Eine Initiative des Arbeitskreises Innenentwicklung Rannungen

**Machen Sie mit!**

- Lassen Sie sich helfen, wo Sie Hilfe brauchen!
- Helfen Sie mit, wie Sie können!
- Ob Unterstützer, oder Mensch der Hilfe braucht, sagen Sie es uns persönlich oder melden Sie sich in der Gemeindeverwaltung!
- Bei Fragen helfen Ihnen die Arbeitskreismitglieder gerne weiter!

Arbeitskreismitglieder:

Sybille + Franziska Büttner ☎1632; Yvonne Saufert ☎???  
Harald + Helene Klopff ☎ 492; Wolfgang Röder ☎ 517  
Daniel + Joachim Weigand ☎ ???; Iver Schmalbruch ☎ ???  
oder über die Gemeindeverwaltung Rannungen ☎ 327





# Wen wessen des Sternschleuder

Jezerd wenns widder dungler wärd  
und mer die Schdern mehr abends  
sidd, komm mer scho der Zeit näher,  
wos dann die Sternschleuder gäb dörf,  
nämlich nur an Weihnachdn. Da hänge  
se dann am Baum und es wärd zamm  
gsunge von dere stillen Nachd... Anere  
sochn Wunnerkärzn da dazu.

Vielleicht hässds wies aussichd, die Schdern wärn durch die  
Lufd gschleuderd. Der Schdern is scho arg lang in unserer  
Sprach, a aldes germanisches Word. Des Schleudern gibds  
ehrer bei Stee oder an äm Schdrieg. Nur bei uns gibds des



Am 01.08.2017 eröffnete in Stadtlauringen die 2.  
Zweigstelle von Christian's Fahrschule. Um dieses  
Ereignis gebührend zu feiern, veranstalteten wir am  
02.09.2017 eine Eröffnungsfeier kombiniert mit einem  
Tag der offenen Tür um einen Einblick in unsere Räum-  
lichkeiten und unseren Fuhrpark zu gewähren.

Auf dem Bild überreichte Stadtlauringens Bürgermeister  
Friedel Heckenlauer eine Orchidee wie eine Glückwunschkarte  
der Gemeinde Stadtlauringen.



Die beste Kosmetik Angelika Teichert

**Gönnen Sie sich und Ihrer Haut  
einen Kururlaub!**

**Kosmetik - Fußpflege - Maniküre - Wellness**

Denken Sie jetzt schon an Weihnachten:  
Verschenken Sie eine Behandlung als Gutschein  
bzw. einen Wertgutschein.

Kosmetikstudio Hanne Gleichmann · Poppenlauerer Straße 10 · 97711 Maßbach  
Telefon 0 97 35/8 28 96 50 · info@beauty-home-service.de · www.beauty-home-service.de



**gleich Info's anfordern!**

**PADI Instructor** • Hans-Peter Thomas  
Gartenstraße 2 • 97453 Schonungen  
Tel.: 09721/58446 • Fax: 09721/509049

[www.tauchschule-thomas.de](http://www.tauchschule-thomas.de)



Tauchschule  
Thomas

... auf Kurs!

Schdernschleudern, aber auch ned in jedem Dorf. Habd ihr  
vielleicht ach a Dialekt-Weihnachtswort? Schreibds uns  
doch a Mal, mir frään uns.

KERSTIN SAUER

CHRISTIAN'S  
FAHRSCHULE

...ZU FUSS GEHEN WAR GESTERN!

Schwebheim - Stadtlauringen - Bad Neustadt

NEU IN STADTLAURINGEN  
SEIT 01.08.2017

Lindenstr. 8

Ausbildung in den Klassen  
AM, A1, A2, A, B, BF17, BE, B96, Mofa

Tiefergelegte Motorräder für kleine  
Körpergrößen vorhanden!

Info & Anmeldung: Di, Do 17:30 - 18:30 Uhr  
Unterricht: Di, Do 18:30 - 20:00 Uhr

www.christians-fahrschule.eu - Tel. 09723/9351220  
Christian Schömig 0171/1066583  
Georg Schmidt 0171/7518495

# Weihnachtsmarkt auf dem Schweinfurter Marktplatz



Vor der festlichen Kulisse des historischen Rathauses bietet der Schweinfurter Weihnachtsmarkt vom 30.11. bis 23.12. ein attraktives Warenangebot.

Das Sortiment reicht von Geschenken aller Art, typischen Weihnachtsartikeln, wie Kerzen, Krippen, Keramik- und Glaswaren bis hin zu Wollartikeln,

Feinkost etc. Auch im Getränke- und Imbissbereich warten viele leckere Angebote auf die Besucher.

Im Aktions- und Sozialstand präsentieren verschiedene Handwerker ihr Können und soziale Einrichtungen in der Stadt Schweinfurt stellen ihre Arbeit vor. Die Kinder können sich an einem Nostalgie-Karussell und einem Riesenrad erfreuen.

Das Rahmenprogramm rund um den Weihnachtsmarkt bietet mit festlichen Konzerten, den Besuchen des Nürnberger Christkinds und des Nikolaus, Kindertag, Stollenwiegeaktion usw. für jeden Geschmack etwas an.

Neben dem Weihnachtsbaum befindet sich eine „Lebende Krippe“, an der sicher vor allem die Kinder ihre Freude haben.

Als Ergänzung zum Weihnachtsmarkt wird am 3. Advents-Wochenende in der Ausstellungshalle „Altes Rathaus“ unter dem Torbogen am Marktplatz ein Kunsthandwerkermarkt veranstaltet. Die handgefertigten Waren wie z.B. Schmuck, Scherenschnitte, Patchworkartikel, Holzarbeiten, Strickarbeiten und sonstige Bastelarbeiten können zu günstigen Preisen erworben werden.

## Öffnungszeiten:

Do.-Sa. 10.30 Uhr bis 21.00 Uhr

So.-Mi. 10.30 Uhr bis 20.00 Uhr

STADT SCHWEINFURT

**29**  
JAHRE

**Aktionswochenende 2. + 3.12.**

zum **Weihnachtsmarkt**

Sa. 10-14 Uhr - So. 12-17 Uhr

**mit Schausonntag** (keine Beratung, kein Verkauf)

■ **Vorfürhungen:** - Dampfgarer (einfach und gesund)  
- Induktion (schnell, sparsam und sicher)  
- Dunstabzug (von Downdraft bis Hybrid)  
- perfektes Brot und Plätzchen aus dem Backofen



■ **Angebote:** - Ausstellungsküchen zu Schnäppchenpreisen  
- Ausstellungsgeräte  
- Marktangebote

■ **Informationen:** - über unsere Kochschule  
- über Küchentrends 2018

[www.kuechenexperten.de](http://www.kuechenexperten.de)

**dittmann &  
wohlfart**

**KÜCHE**

**WOHNEN**

Marktplatz 17 - 97488 Stadtlauringen - Tel. 09724/1655

## Der süße Brunnen



Es geschah zu später Stunde in einem tiefen Wald nahe der damaligen kleinen Siedlung des Kaufmanns Richalm.

Das Dorf, das den Namen des Gründers trägt, lag versteckt zwischen Stock und Zweig, zwischen Wäldern und Wiesen. Es war ein idyllischer Ort voller Leben und Liebe. Jedes Jahr in den Wintermonaten unternahm die Dorfgemeinschaft eine Wanderung zum sogenannten „süßen Brunnen“. Bei dieser kleinen Wallfahrt versammelten sich die Bewohner kurz vor Sonnenuntergang vor dem Gotteshaus.

Auf dem Platz angekommen, wurden alle mit Speis und Trank versorgt, bis auch die letzten Sonnenstrahlen verschwunden waren. Nun begann das Spektakel.

Es wurden Holzfackeln angezündet, mit denen die Menschenmenge auf den nahen Wald zuwogte, in welchem vor Jahrzehnten die Quelle entdeckt wurde. Sie liefen und sangen dabei die Lieder des ewigen Lebens. Die kleinen Seen, die um den süßen Brunnen lagen, schimmerten im Licht der Flammen golden. Eine kleine Brücke führte über eines der Gewässer, welches die Menge überquerte. Die Quelle befand

sich an einem leichten Hang und sprudelte aus mehreren Steinen am Boden hervor. Die Menschen stellten sich in einer Reihe vor dem Brunnen auf und warteten. Es war Lachen und nervöses Gemurmel zu hören.

Herr Richalm, der damalige Gründer und auch Bürgermeister, machte sich als Erster daran, seine Hand in das kalte Wasser zu tauchen und genau einen Schluck davon zu trinken. Nach ihm folgte sein Familie und die anderen Bewohner, die es ihm gleich taten und einen Schluck tranken. Denn, was Außenstehende nicht wussten, war, dass das Wasser, welches in dieser Nacht getrunken wurde, ein Jahr lang Gesundheit, Jugend und Glück schenkte.

Vielleicht war dies der Grund, weshalb sich jemand aus der Menschenmenge löste und auf das Wasser zugestürzt kam. Vielleicht stieß er deswegen die alte Frau beiseite, ließ sich auf die Knie fallen und trank gierig aus seinen mit Wasser gefüllten Händen.

Doch es durfte nichts auf der Erde weilen, was nicht von Gott gewollt ist, und so dauerte es nicht lange, und er fiel mit einem Aufschrei nach vorne ins Wasser und ertrank.

Von diesem ereignisreichen Tage an war der Jugendzauber der Quelle verflogen und man nannte sie nur noch Essigsbrünne, da das süße Wasser nun sauer wie Essig schmeckte.

Selbst heute noch warten manche darauf, dass wieder der Quell der ewigen Jugend aus den Steinen hervordringt, und wenn man in den Wintermonaten zur richtigen Zeit dorthin wandert, kann man tatsächlich noch den Schein der Holzfackeln zwischen den Bäumen erahnen .

ANNIKA VON KROGE

**Das Gasthaus Am Naturpark Hassberge**

Herzlich Willkommen!

**GASTHAUS**

**„Zum Schmittbrunnen“**

97491 Happertshausen, Tel. 09523/7416

Öffnungszeiten: Fr./Sa. ab 18 Uhr Sonn- und Feiertag ab 10 Uhr

Bei Familienfeiern oder größeren Gruppen sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten gerne für Sie da !!!



## Jetzt gab ichs auf! Öberländlers Angnes

Ich ho jo ümmer dafür plädiert, däs mer Weihnacht nedd scho im Advent feiert. Kee Weihnachtsbäum aufstellt, die Platzlich un die Christstollen erst oh Weihnacht raushölt un nedd scho Ofong Dezember Weihnachtsliader spielt.

Ober jetzt gab ichs auf. Ich wer heuer aa Labkuchn scho am 1. Advent assn, in mei Wohnung un rund üms Haus Weihnachtsdekoration aufstelln un mer auf die Christkindlesmärkt Weihnachtsliader ohörn.

Die ganz Zeit bin ich mir wie a Verdeiticher vo die wichticha un richticha Werte vo dara vorweihnachtliche Zeit fürkumma. Inzwischen kum ich mer für wie von vorletztn Jahrhundert.

Kee Mensch will mer wüss wos Adventszeit mol bedeut hot, un scho gor kenner will mer dro erinnert war. Die meista Loid wölln a bissla Weihnacht feier un scho im Advent damit afong.

Es is wie mit ölla Trationa, irchendwenn vergisst mer wos sa mol bedeut hom un dann wees kenner mer, däs es sa überhaupt amol gam hot un wos sa bedeut hom.

Monchmol, wenn mer Glück hot, wern sa als Folklore weiter gelabt. Ob dös besser is wess mer aa nedd. Denn Folklore is Brauchtum ohne Inhalt nur wacha die Nostalgie.

Also ho ich beschlosn damit aufzuhörn un mich aa eilull zu lassn vo Weihnachtsbaama, Adventsplatzlich un Lichterkett. Weil 3 Toch nach Weihnacht in die eichentliche Weihnachtszeit will dös kee Mensch mer, do is nacher nämlich scho Fossenocht.

Frohe Weihnachten, än Guaten Beschluss un a glückliches 2018

wünscht Euch

EUER ANGNES

## Dorfweihnacht in Birnfeld

Ein Höhepunkt in der Adventszeit ist die Birnfelder Dorfweihnacht.

Sie wird bereits zum fünften Mal von den örtlichen Vereinen auf dem Kirchvorplatz ausgerichtet. Der Termin wurde in diesem Jahr um eine Woche vorverschoben, so dass das Ereignis bereits am 16.12. 2017 stattfindet. Feierlich eröffnet wird um 16.00 Uhr mit dem Grußwort des 1. Bürgermeisters Friedel Heckenlauer und den Alphornbläsern.

Auf dem Programm stehen weihnachtliche Weisen, die von verschiedenen Musikgruppen vorgetragen werden. Die Kirchentreppe wird zur Bühne, wenn die Kinder ein Krippenspiel präsentieren und Nikolaus und Christkind zu einem Besuch vorbeischaun.

In der Kirche gibt es eine Krippenausstellung, in der Weihnachtsbäckerei kann jeder seine eigenen Lebkuchen backen und in der alten Scheune können verschiedene Liköre verkostet werden. Für das leibliche Wohl ist mit fränkischen Spezialitäten bestens gesorgt.





**wunderbar  
wunderbar –**  
das Wanderevent im  
Schweinfurter OberLand

Kunsthändler und Direktvermarkter können sich ab sofort für den Regionalmarkt beim Dorffest Rannungen anmelden.

Termin: 5. & 6. Mai 2018

Information:  
Allianzmanagement Schweinfurter OberLand

Tel. 09735/ 89130  
info@schweinfurter-oberland.de

**Erleben Sie unsere Region!**

- Wandern & Kultur
- Feste & Gastronomie
- Schnupperangebote
- Regionalmarkt
- Saisonstart beim Dorffest Rannungen

**wunderbar wunderbar**

5. + 6. Mai 2018

Schweinfurter OberLand  
www.schweinfurter-oberland.de

**Weihnachtsmarkt**  
im Schloßhof  
Poppenlauer

Am Sonntag, dem 10. Dezember 2017 findet in Poppenlauer von 11 bis 17 Uhr ein Weihnachtsmarkt im Schloßhof und in der Zehntscheune statt!

In vorweihnachtlicher Atmosphäre wird eine große Auswahl an handgefertigten und künstlerisch wertvollen Geschenkartikeln angeboten! Daneben wird es eine Bildausstellung, Weihnachtsbaumverkauf, Tombola mit vielen Preisen, stimmungsvolle Musik mit dem Posaunenchor Poppenlauer und vieles mehr geben!

Auch für die Kinder haben wir einige Besonderheiten geboten. Um 13.30 Uhr und 15.30 kommt der Kasper (2 verschiedene Stücke) und um 14.30 Uhr ist Kinderunterhaltung mit dem Kindergarten.

Von 13 Uhr – 17 Uhr steht Ralf's Fotocenter bereit, um Ihre Kinder vor historischen Motiven im Heimatmuseum zu fotografieren.

Der Nikolaus kommt um 15 Uhr mit Geschenken!

Mit Essensständen, Glühwein im Ritterkeller und Kaffeebar ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Das sehenswerte Heimatmuseum Poppenlauer ist ebenfalls geöffnet.

Auf Ihren Besuch freut sich der Musikverein Poppenlauer!

**Eine  
„Gebietsreform“  
vor 475 Jahren**  
Mainberg  
wird würzburgisch

Im Jahre 1542 kam es hier zu einem historischen Gebietstausch.

Und zwar wurde Mainberg – als hennebergische Enklave im Hochstift Würzburg – mit Schloss und Amt gegen Meiningen – der würzburgischen Enklave in der thüringischen Grafschaft Henneberg – eingetauscht.

Das zweigeteilte Wappen der heutigen Großgemeinde Schönungen, die sich auch als „Wir sind Neun 745 drei“ im Amtsblatt bezeichnet, erinnert an die ehemaligen

Herrschaftsverhältnisse. Die „Henne“ ist auch Bestandteil der Gemeindepappen von Dittelsbrunn und Üchtelhausen.

HERIBERT M. REUSCH

*Literatur: Buch „Mainberg“ von 1995; Herausgeber: Dr. Thomas Horling, Volker Martin*

**Eine Anzeige  
im Schweinfurter  
OberLandKurier  
wird beachtet!**

**3 Monate lang**



Die Geschenkidee  
zum Weihnachtsfest

Dirk Denzer präsentiert:



tvm



MAIN-POST  
GUT ZU WISSEN

6. INTERNATIONALES

# Varieté Festival

3.-12. MAI

— 2018 —

FREIZEITANLAGE  
SENNFELD



Gemeinde  
Sennfeld



LANDKREIS  
SCHWEINFURT



Bezirk  
Unterfranken



TICKETHOTLINE: 0180 6050400\*

TICKETS online unter: [www.varietefestival.de](http://www.varietefestival.de) und [www.adticket.de](http://www.adticket.de),  
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen



\*(20Cent pro Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen, max. 60 Cent pro Anruf inkl. MwSt. auf den Mobilfunknetzen)



Ab sofort bei der  
Sparkasse Schweinfurt  
erhältlich!



Wasserlosen: Kirche Maria-Hilf  
Sulzheim: Kirche St. Ägidius



Schweinfurt: Johanniskirche  
Maria mit Kind

# Freuen ist einfach. Wenn die Sparkasse Schweinfurt das ideale Weihnachtsgeschenk hat.

## Sonderprägung:

Feinsilber 999/000  
Durchmesser 35 mm  
Rondengewicht ca. 15 g  
Spiegelglanz oder Handpatinierung

Preis: 49,00 €\*  
\*Die Preise verstehen sich einschließlich Mehrwertsteuer. Preisänderungsvorbehalten. Erhältlich bei der Sparkasse Schweinfurt.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse  
Schweinfurt